

KIRCHE *heute*



Ostern: Der Stein ist weggewälzt 2 und 23

**Warum Karfreitag und Ostern ganz viel
mit uns und unserer Welt zu tun haben**

4

Zwei Osterszenen



«Einen Mann, der gerade vom Feld kam, Simon von Kyrene, den Vater des Alexander und des Rufus, zwangen sie, sein Kreuz zu tragen.» Es ist nur ein Vers aus der Leidensgeschichte

nach Markus, aber ich bleibe jedes Mal daran hängen. Rein zufällig kreuzt dieser Simon den Weg von Jesus nach Golgota. Sonst hat er nichts mit ihm zu tun. Unfreiwillig muss er das Kreuz nehmen, er wird dazu gezwungen. Keine Heldentat. Er, der Jesus das Kreuz getragen hat, ist eine Randfigur. Aber Markus, Matthäus und Lukas hielten seinen Namen fest. Wenn ich den Vers mit Simon von Kyrene höre, denke ich: Das hätte mir passieren können.

Am Tag nach dem Sabbat eilten die Frauen in aller Frühe zum Grab, um den Leichnam mit wohlriechenden Ölen zu salben. Ihre Sorge war der schwere Stein, der die Höhle verschloss. Bei Markus hören wir: «Sie sagten zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggerollt war; er war sehr gross.» In diesem Abschnitt freut sich mein Ohr immer auf das lautmalerische «weggerollt». Man hört bei diesem Wort den Sand knirschen, wenn Stein auf Stein gerollt wird ...

Zwei kurze Szenen: Wenn sie an Ostern ausbleiben, fehlen sie mir. In beiden geht es um eine Last. Jesus muss das Kreuz nicht schultern, Simon von Kyrene trägt es für ihn. Für die Frauen wäre der Stein vor dem Grab zu gross, bei ihnen ist es ein Engel, der ihn weggerollt hat. Aufatmen, Befreiung – Auferstehung!

Die Osterbotschaft spricht davon, dass wir andern Lasten abnehmen – manchmal, ohne es zu wollen. Und sie verkündet, dass uns Lasten abgenommen werden, die zu gross sind für uns. Viele von uns brauchen diese Erleichterung, gerade jetzt.

Christian von Arx

Wer ist ...

... Simon von Kyrene?

Von Simon von Kyrene, der Jesus' Kreuz trug, berichten die Evangelien von Markus, Matthäus und Lukas. Der Name Simon weist ihn als Juden aus, die Namen seiner Söhne Alexander und Rufus sind griechisch und lateinisch. Kyrene war die einzige griechische Kolonie in Nordafrika und hatte eine jüdische Diasporagemeinde. Die Apostelgeschichte berichtet von Christen, die aus Kyrene stammten. Heute ist Kyrene eine Unesco-Weltkulturerbestätte beim Dorf Shahat in der Kyrenaika, Nordostlibyen. cva

Kirchenspitzen zu Kriegsverbrechen

Die Oberhäupter der eigenständigen orthodoxen und der griechisch-katholischen Kirche in der Ukraine verurteilen die Kriegsverbrechen in den Kiewer Vororten. Russisches Militär soll dort zahlreiche Zivilisten getötet haben. Auf den Strassen seien erschossene Menschen gefunden worden, manchmal mit gefesselten Händen, sowie nackte Frauenleichen, sagte der griechisch-katholische Grosserzbischof Swjatoslaw Schewtschuk in einer Videoansprache. Es sei wichtig, dass die ganze Welt hinschaue. Metropolit Epiphanius von der eigenständigen orthodoxen Kirche schrieb auf Twitter: «Hundert, vielleicht Tausende Unschuldige wurden in den wenigen Wochen der russischen Besetzung zu Tode gequält.» kath.ch

Appell von Europas Marienwallfahrtsorten

Europas wichtigste Marienwallfahrtsorte wenden sich mit einem öffentlichen Schreiben gegen den Ukraine-Krieg und unterstützen das EU-Beitrittsge such des Landes. Einsiedeln ist mit dabei. «Wir lehnen den Angriff Russlands auf die Ukraine ab und verurteilen die verheerenden Feindseligkeiten der Russischen Föderation auf das Schärfste», heisst es im Brief von «Shrines of Europe» an Kreml-Chef Wladimir Putin. An das EU-Parlament appellieren sie, die Ukraine in die Europäische Union aufzunehmen. Es ist das erste Mal, dass die internationale Marien-Gemeinschaft führende politische Repräsentanten und Institutionen öffentlich anspricht. kath.ch

Indigene fordern Hilfe vom Papst

Delegierte des indigenen Volks der Metis aus Kanada haben Papst Franziskus dazu aufgefordert, sie bei der Aufarbeitung der katastrophalen Zustände in den kirchlichen Einrichtungen zu unterstützen. Franziskus hatte am 28. März Delegierte der Metis und Inuit zu privaten Gesprächen empfangen. Begleitet wurden die Indigenen von kanadischen Bischöfen. Hintergrund der Reise sind die in den vergangenen Jahren zutage getretenen Skandale um Miss-handlungen, Missbrauch und teils katastrophale Zustände in früheren kirchlichen Schulen und Erziehungseinrichtungen. kath.ch

Neue Ära beim Basler Pfarrblatt

Bei der Pfarrblattgemeinschaft Nordwestschweiz beginnt eine neue Ära. Als Nachfolger des langjährigen Präsidenten Rainer Füg hat die Mitgliederversammlung ein Co-Präsidium mit Dominik Prétôt und Matthias Schmitz gewählt. Der fünfköpfige Vorstand erhielt vier neue Mitglieder. Als einziges Vorstandsmitglied weiter im Amt bleibt Gerhard Stöcklin (Hofstetten-Flüh). Zu der von der Mitgliederversammlung 2021 in Auftrag gegebenen Evaluation eines «Bistumsregionalblattes» teilte Präsident Füg mit, dass an einem ersten Treffen der Leitungen der Pfarrblattgemeinschaften Nordwestschweiz und Aargau ein Vorgehenskonzept besprochen wurde. Beide Seiten stimmten zu, dass auch die Pfarrblätter des Kantons Solothurn zur Teilnahme eingeladen werden sollen. kh

Kirchen an der Friedensdemo in Bern



Zu den Tausenden Demonstranten, die an der nationalen Friedenskundgebung am 2. April durch Bern zogen, gehörte auch eine Delegation der Kirchen (von links: Montassar BenMrad, Muslime, FIDS; Ralph Friedländer, Juden, SIG;

Rita Famos, Reformierte, EKS). In ihrer Rede appellierte Rita Famos an das Oberhaupt der Russisch-Orthodoxen Kirche in Moskau: «Zeigen Sie Präsident Putin auf, dass es keine christliche Legitimation gibt für diesen Krieg.» kath.ch

Aktuelle News und Beiträge auf www.kirche-heute.ch

Titelbild: Nachbildung des Grabes Jesu im Freilichtmuseum Nazareth Village in Israel. Foto: lehollaender/pixabay.com



Friedensfahnen – Zeugnisse der Sehnsucht nach dem gestohlenen Frieden (Friedenskundgebung vom 4. März in Solothurn).

Der gestohlene Frieden

MATTHÄUS 18,21f.

Da trat Petrus zu Jesus und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er gegen mich sündigt?

Bis zu siebenmal?

Jesus sagte zu ihm: Ich sage dir nicht:

Bis zu siebenmal, sondern bis zu siebenmal siebenmal.

Einheitsübersetzung 2016

Das Erschrecken war gross, als in der Ukraine die ersten Panzer rollten und Bomben explodierten. Fast ein Menschenleben lang war es gelungen, einen solchen Invasionskrieg aus unserem europäischen Denken fernzuhalten. Längst weggelegt war die Vorstellung von Bomben, die Frauen und Kinder treffen in Dörfern und Städten, die auch die unsrigen sein könnten. Unvorstellbar geworden waren Flüchtlingsströme traumatisierter Menschen quer durch das europäische Haus. Der satte Frieden der letzten Jahrzehnte legte einen dicht gewobenen Mantel des Undenkbaren über die Arsenale und Schaltzentralen von Waffen. Mittel der Gewalt, die das wache Menschheitsgewissen auf die Schrottplätze der Geschichte verbannt und sich so etwas wie Erlösung geschaffen hatte.

Und dann sind wir in den letzten Februartagen aufgewacht, und der Friede war uns gestohlen worden!

Was niemand je mehr denken wollte, wird mit einem Schlag zur realen Möglichkeit. Zum kalkulierten Einsatz in einem bizarren Pokerspiel der Macht, in dem das Menschenleben kein nennenswertes Gewicht mehr haben soll. Aufgewühlt, sprachlos und voller Sehnsucht werden in unseren Städten und Dörfern Friedensfahnen aus den Fenstern gehängt. In den Farben des Regenbogens, der damals nach der grossen Flut der Bibel den endgültigen Frieden zwischen Gott und den Menschen besiegelt hatte, zeugen sie nun von einer erschreckten Sehnsucht nach dem gestohlenen Frieden, der nicht endgültig sein konnte. Sie sind in den Wind gehängtes Zeugnis und Mutmacher zugleich.

Die Wirklichkeit des Geschehens, die als Bilder aus ungeprüften Quellen unsere Nachrichten und unsere Sinne flutet, lässt hemmungslos Tränen fliessen. Die Vorstellung dessen, was noch werden könnte, wenn ein verletzter Stolz entfesselt, ein schamloser Befehl befolgt und ein falscher Knopf gedrückt wird, lässt viele fassungslos erleichen. Sie treibt denen, die sich erinnern, die letzte Farbe aus dem Gesicht, und sie verdunkelt so manche Zukunftsträume jener, die – wie fast alle – den Frieden für selbstverständlich nahmen.

Jetzt ist er weg, gestohlen. Er wurde nicht einfach schnell mal abgehängt wie die Friedensfahne neben unserer Kirche, die jemand wohl dringender an seinem eigenen Fenster brauchte. Nein, jeder Tag des Krieges wirft neue Türen zum Frieden zu und lässt die letzten Reste von Friedenshoffnung im Rauch der Explosionen

selbst in Rauch aufgehen. Jetzt braucht es Menschen, die zugeworfene Türen unbeirrt öffnen, nicht siebenmal, sondern siebenmal siebenmal. Es braucht Menschen, die nicht nach dem *Warum* und nicht nach dem *Woher* fragen, sondern ohne Berechnung zu einem neuen *Wohin* einladen, wie Konrad der Klosterpförtner von Altötting, der einfach da war und die Türe offenhielt, allen, jeder und jedem, die Frieden finden und zu neuer Lebenskraft machen wollten.

Felix Terrier, Priester und Gemeindeleiter im Seelsorgeverband Angenstein und Leiter des Pastoralraums Birstal

Mit diesem Beitrag nimmt Pfarrer Felix Terrier, Aesch, seine Mitarbeit an «Kirche heute» auf. Die Redaktion heisst ihn im Kreis der Impuls-Autorinnen und -Autoren herzlich willkommen.

Hl. Konrad von Parzham

Kapuziner, Klosterpförtner (21. April)

Konrad wurde am 22. Dezember 1818 als Johann Birndorfer in Parzham (Rottal, Bayern) geboren. Er arbeitete als Knecht auf dem elterlichen Bauernhof, bis er mit 31 Jahren als Laienbruder ins Kapuzinerkloster Altötting eintrat. Nach zwei Jahren übertrug ihm die Klostergemeinschaft den Dienst des Pförtners, dem auch die Betreuung der Wallfahrt oblag. 41 Jahre lang kümmerte er sich um alle, die anklopften, mit grossem Eifer und Hingabe. Er starb am 21. April 1894. Am 20. Mai 1934 wurde er von Pius XI. heiliggesprochen.

Der entgrenzte Gott

Warum Karfreitag und Ostern ganz viel mit uns und unserer heutigen Welt zu tun hat

Während der Entstehung dieses Artikels fallen Bomben in der Ukraine. Menschen kämpfen mit und ohne Waffen. Menschen verzweifeln. Andere Menschen helfen und geben Obdach. Jedes Ereignis und jede Begegnung von heute findet sich auch irgendwo im Kreuzweg wieder. So etwa eine Begegnung mit einer Frau, die später den Namen Veronika bekam, die das Einzige tut, was sie tun kann: ein Schweisstuch hinhalten. Es wird viel mehr getan heute, von vielen einzelnen Menschen aber auch von Institutionen, um Not zu lindern. Doch für manche gibt es keine Rettung. Sie sind verloren – wie Jesus es war. Und doch wissen wir: Das war nicht das Ende. Im neuen Anfang, den Gott mit Christus machte, fanden und finden auch die hoffnungslosesten Menschen einen Horizont, den sie nicht nur aufatmen lässt, sondern in dem sie so etwas wie Frieden und Entfaltung überhaupt erst finden. Inwiefern, aber sind die Ereignisse von damals von Bedeutung für heute?

Was hat sich damals in Jerusalem wirklich ereignet? Dies ist die eine Frage. Noch viel wichtiger ist die zweite: Inwiefern ist das für uns heute von Bedeutung? Diese Fragen gehören zueinander. Wenden wir uns ihnen zu:

Ein damals gekreuzigter – heute von Bedeutung?

Wäre Jesus nur einfach als gekreuzigter gestorben, niemand würde heute noch nach ihm fragen. Er wäre vergessen im Grab der entsorgten namenlosen Hingerichteten. Alle Texte und Autoren im neuen Testament umkreisen jedoch eine andere zentrale Aussage: Jesus ist nicht im Tod geblieben, er ist auch nicht irgendwie nochmals ins irdische Leben zurückgekehrt, nein: er ist auferstanden! Dabei gilt es zu beachten, dass wir es bei der Auferstehung mit einem Ereignis zu tun haben, das zwar nicht physikalisch messbar ist, weil hier die Grenzen von Raum und Zeit durchbrochen werden; aber gleichzeitig ist es auch ein Geschehen, das in einem sehr präzise erforschten historischen Umfeld spielt. In Anbetracht aller überprüfbareren Fakten bleibt nur eine Lösung als wirklich plausibel übrig: Wenn die verängstigten Jünger sich nach Ostern auf einmal nach draussen wagen und einen Menschen als Messias verkünden, der zuvor am Kreuz hingerichtet wurde, was im besagten Kulturkreis nachweislich als ein Beweis endgültiger Gottverworfenheit war, und wenn diese Apostel jederzeit bereit sind für diese Überzeugung zu sterben – was ja dann auch tatsächlich geschieht –, dann lässt sich das nur einigermaßen plausibel dadurch erklären, dass es zu echten Begegnungen mit dem auferstandenen Christus gekommen sein muss.

Wenn aber Auferstehung naturgemäss etwas ist, das Raum und Zeit sprengt, dann muss sie auch heute und alle Tage möglich sein. Zugegeben: Die Apostel haben

mit Jesus gelebt und konnten ihn als den identifizieren, mit dem sie drei Jahre lang zusammen gewesen waren. Für uns jedoch kommt es nicht darauf an, sein physisches Gesicht zu sehen. Aber die Wirklichkeit der Anwesenheit des auferstandenen Christus ist dieselbe, wie damals. Sie ist allen Menschen zugänglich! Also auch uns.

Wenn es um eine Vorwegnahme der endgültigen Auferstehung an einem Menschen geht – und nur um eine solche handelt es sich hier – dann muss Auferstehung prinzipiell für die menschliche Gattung, ja noch mehr: für die gesamte Schöpfung überhaupt möglich sein.

Was das alles für uns bedeutet, können wir nicht einmal erraten. Aber das Wissen darum, dass da die ganz nahe Gegenwart eines unsichtbaren Freundes vorhanden ist, der unsere Existenz sowohl damals wie heute mitgetragen hat und mitträgt, vermag all unserem heutigen Tun und Leben und Sein, Horizont und Sinn und Freude zu eröffnen.

Was sich damals ereignet hat, stützt auch heute unseren Glauben



«Nach der Überlieferung ist Jesus auf dem Hügel von Golgota am Kreuz gestorben, wohl am 7. April 30 im Alter von 36 oder 37 Jahren. Die Angaben der Synoptiker, also des Markus, Matthäus- und Lukasevangeliums, besagen, dass er um die neunte Stunde gestorben ist, nach unserer Uhrzeit gegen drei Uhr nachmittags. Mit Sonnenuntergang, etwa um 17 Uhr, begann der Sabbat. Demnach blieben

zwei Stunden Zeit, um alles zu regeln. Und das war nicht wenig.» (202)

Der Jesuit Christoph Wrembek zeigt in seinem 2021 erschienenen Buch mit dem Titel «Der entgrenzte Gott» auf, dass die religiösen Führer sicher darauf gedrängt haben, dass der Leichnam Jesu zusammen mit den getöteten Verbrechern einfach in einem Massengrab verscharrt würde. Dann aber machte sich der Ratsherr Josef von Arimathäa sich auf den erwiesenermassen kurzen Weg (von 15 Minuten) zu Pontius Pilatus, um ihn um den Leichnam zu bitten. Weshalb sollte Pilatus dieser Bitte entsprechen? Es ist historisch bekannt, dass er mit dem Hohen Rat in einem ständigen Konflikt lag, wobei er meistens verlor. (203/204) Auch in diesem Prozess um Jesus hatte der Hohe Rat ihn wieder in die Enge getrieben: Er hatte Jesus zur Kreuzigung freigegeben müssen, weil er sonst den Titel «Freund des Kaisers» verloren hätte. Er war gewiss, dass die Hohenpriester daran keine

Freude hatten, wenn er den Leichnam zu einer separaten Bestattung frei gab. Gerade das aber motivierte ihn umsomehr, dem Ratsherrn Josef von Arimatäa zuzusagen. Wrembek rekonstruiert nun exakt, was in der verbleibenden Stunde gemacht werden konnte, ehe das Grab um 17 Uhr wegen dem Beginn des Sabbats verschlossen werden musste. Ein besonderes Augenmerk richtet er dabei auf das Leinentuch, mit dem der ganze Leib Jesu umhüllt wurde. (204-207)

Das Grab war wirklich leer

Genauso gewiss, wie die Grablegung Jesu, war dann aber auch, das Fehlen des Leichnams am Ostermorgen. «Wenn es kein leeres Grab gegeben hätte, dann hätte es keinen Glauben der nachösterlichen Urgemeinde geben können.» (207)

«Ich gehe aus vom toten Jesus am Kreuz. Dadurch, dass Gott ihn nicht vor dem Tod errettet hatte, war öffentlich und höchst richterlich kundgetan: Das war nicht der Messias. (...) Der Messias bleibe auf ewig, heisst es im Ps 89,37; (...) Jesus aber war tot, gekreuzigt, als von Gott Verworfenster gestorben. Kein Jude konnte jetzt «weitermachen». Der Einzige, der «weitermachen» konnte, war – Gott selbst.» (208)

Wrembek zeigt danach eindrücklich auf, wie im griechischen Kulturkreis, ein Mensch erst dann sozusagen endgültig befreit war, wenn er sich vom Leib gelöst hatte. Gerade umgekehrt war es im Land Jesu: Weil Leib, Seele und Geist eine Einheit bilden, muss Auferstehung auch den Leib betreffen. Gerade das Fehlen des Leibes ist ein wichtiges Indiz dafür, dass Auferstehung überhaupt denkbar wurde.

Was uns Nähe schenken lässt

«Jesus hat das Leid nicht verhindert. (...) Er hat das Leiden der Menschen dieser Welt an sich erfahren und auf sich selbst genommen. (...) Aber – und das ist die wunderbare, wunderbar tröstliche Botschaft – selbst das Sterben, selbst die auswegloseste Situation, selbst die abgründig erlebte Verlassenheit ist umfassen, wird aufgefangen von dem mütterlichen Vater, dem Ewigen, der auch da, gerade da ganz nahe ist.» (221/222)

Hinabsteigen und Nähe schenken – wie viele Menschen tun genau das! Das ist es, was es jetzt braucht. Wir können sie geben, diese Nähe, weil wir erfahren, dass einer da ist, der sie uns schenkt.

Ich wünsche allen eine Karwoche der inneren Anteilnahme und ein Osterfest der spürbaren Nähe des Auferstandenen!

Mario Hübscher

Bildlegende: Graphik Begegnung: von Dietlinde Assmus (Karte Nr 603) Verlag neue Stadt

Zitate (Seitenangaben in Klammer) aus dem Buch **Der entgrenzte Gott** Von Christoph Wrembek Verlag Neue Stadt 2021 ISBN 978-3-7346-1280-0



Florida, Key west@adobeStock/darwin

Agenda

Samstag, 9. April

- 10.00 Palmenbinden mit Mittagessen
Pfarreizentrum, Kirche St. Marien, Olten
- 13.00 Palmenbinden von JuBla Trimbach
Mauritiusstube Trimbach
- 15.30 GV der Franziskanischen Gemeinschaft
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
- 14.30 GV des Kirchenchores St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Montag, 11. April

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor, St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor, St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 12. April

- 14.00 Abholen der Heiligen Öle
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 13. April

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Dienstag, 19. April

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

Mittwoch, 20. April

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Donnerstag, 21. April

- 19.00 Sitzung der Betriebskommission der
Kirchgemeinderäte des Pastoralraumes
Pfarrhaus St. Martin, Olten

Montag, 25. April

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor, St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor, St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 26. April

- 11.00 Silberdistel Olten
Restaurant Kolping, Olten
- 14.15 Silberdistelnachmittag Trimbach
ref. Johannessaal, Trimbach
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 27. April

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

Palmsonntag

Samstag, 9. April

18.00 Eucharistiefeier
Familiengottesdienst
mit Palmweihe
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Leda und Renato
Tassile-Battello
Bernadette Schmid-Herzog
Eva und Angelo Iodice-Peduzzi
Viktoria Dobler-Rufin
Sonja und Bonventur
Meyer-Rufin

Sonntag, 10. April

09.30 Eucharistiefeier mit Palmweihe
Mario Hübscher
11.30 Santa Messa in italiano
17.00 Eucharistiefeier der
Indischen Mission

Dienstag, 12. April

09.00 Eucharistiefeier
14.00 Versöhnungsfeier
Mario Hübscher

Hoher Donnerstag, 14. April

16.45 Rosenkranzgebet
18.00 «Chile mit Chind»
im Josefsaal
19.30 Santa Messa in italiano
In Coena Domini

Karfreitag, 15. April

15.00 Karfreitagsliturgie
mit Martinschor
Mario Hübscher
18.00 Santa Messa in italiano
Via Crucis

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Samstag, 16. April

18.00 Santa Messa in italiano
21.00 Osternacht/Eucharistiefeier
mit Olten Brass
Mario Hübscher
anschliessend Eiertütschen
im Josefsaal
Heimosterkerzen-Verkauf

Sonntag, 17. April

09.30 Festgottesdienst
Eucharistiefeier
mit Martinschor und Orchester
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
11.30 Santa Messa in italiano
17.00 Eucharistiefeier der
Indischen Mission

Dienstag, 19. April

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. April

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

Palmsonntag

Sonntag, 10. April

11.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe
Familiengottesdienst
Mario Hübscher

Dienstag, 12. April

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 13. April

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Hoher Donnerstag, 14. April

19.00 Eucharistiefeier zum letzten
Abendmahl
Mario Hübscher
20.00 «Gebet durch die Nacht» der
Franziskanischen Gemeinschaft
Marienkapelle

Karfreitag, 15. April

11.00 Kinderkreuzweg
15.00 Karfreitagsliturgie
mit Marienchor
Antonia Hasler
17.00 Kreuzwegandacht der
Indischen Mission

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Samstag, 16. April

09.30 Eucharistiefeier der
Indischen Mission
Marienkapelle
21.00 Osternacht/Eucharistiefeier
mit Marienchor und Orchester
Bruder Josef Bründler
anschliessend Eiertütschen
im Mariensaal
Heimosterkerzen-Verkauf

Sonntag, 17. April

11.00 Festgottesdienst
Eucharistiefeier
Segnung mitgebrachter Speisen
Mario Hübscher
15.00 Taufe

Ostermontag, 18. April

09.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. April

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 20. April

09.00 Eucharistiefeier
mitgestaltet durch die
Frauengemeinschaft
Jahrzeit für
Marieli u. Nino Grassi-Affolter
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 22. April

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Josef Boog-Lindegger

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

Palmsonntag

Samstag, 9. April

17.30 Eucharistiefeier mit Palmweihe
mit Mauritiuschor
und Jubla Trimbach
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Hanspeter Altenbach
anschliessend Apéro
und Heimosterkerzen-Verkauf

Mittwoch, 13. April

09.00 Eucharistiefeier
18.45 Stille Anbetung

Hoher Donnerstag, 14. April

18.00 Eucharistiefeier zum letzten
Abendmahl
der Indischen Mission

Karfreitag, 15. April

15.00 Karfreitagsliturgie
mit Mauritiuschor und Solist
Bruder Paul Rotzetter

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Samstag, 16. April

21.00 Osternacht/Eucharistiefeier
mit Mauritiuschor und
Instrumentalisten
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler
anschliessend Lammschmaus
und Eiertütschen
in Mauritiusstube

Sonntag, 17. April

11.00 Festgottesdienst
Eucharistiefeier
mit Mauritiuschor und
Instrumentalisten
Bruder Paul Rotzetter
und Heimosterkerzen-Verkauf
12.30 Taufe

Mittwoch, 20. April

09.00 Eucharistiefeier

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

Palmsonntag

Sonntag, 10. April

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Montag, 11. April

06.40 Laudes in der Kirche
18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 12. April

07.00 Eucharistiefeier
15.00 Eucharistiefeier der
Franziskanischen Gemeinschaft

Mittwoch, 13. und 20. April

07.00 Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 14. April

06.40 Laudes in der Kirche
10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier zum letzten
Abendmahl
Bruder Paul Rotzetter

Karfreitag, 15. April

15.00 Karfreitagsliturgie
Bruder Josef Bründler

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Sonntag, 17. April

05.30 Ostermorgenfeier
Bruder Josef Bründler
08.00 keine Eucharistiefeier
19.00 keine Eucharistiefeier

Ostermontag, 18. April

08.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. April

07.00 Eucharistiefeier
19.00 Glaubensmeditation der
Franziskanischen Gemeinschaft
im Klostersäli

Donnerstag, 21. April

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 22. April

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 23. April

07.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit
Melden Sie sich für ein Beichtgespräch
an der Klosterpforte.

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

- Sonntag, 9. April**
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital
- Dienstag, 12. April**
10.15 Gottesdienst,
Altersheim Ruttigen
- Mittwoch, 13. April**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin
- Hoher Donnerstag, 14. April**
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten
- Ostersonntag, 17. April**
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital
- Dienstag, 19. April**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen
- Donnerstag, 21. April**
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
- Freitag, 22. April**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblich
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Kirche St. Josef

Wisen

- Palmsonntag
Samstag, 9. April**
19.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Katharina und Hermann
Felder-Galliker
Paula und Urs Christ-Strub

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

- Hochfest der Auferstehung
unseres Herrn Jesus Christus
Sonntag, 17. April**
09.30 Festgottesdienst
Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Jahrzeit für
Franz Bucher-Meier

Veranstaltungshinweise

Musik an Karfreitag und Ostern im Pastoralraum

Olten, St. Marien

Passion in der Karfreitagssliturgie, 15. April

Der Marienchor singt an Karfreitag die Chorsätze der Passion von Guido Fässler sowie weitere Gesänge.

Vivaldis Gloria in der Osternacht, 16. April

Der Marienchor musiziert Auszüge aus dem Gloria in D RV 589 von Antonio Vivaldi sowie das Halleluja von Georg Friedrich Händel.

Ergänzt wird das festliche Programm mit freudigen Osterliedern.

Begleitet wird der Chor vom Marienorchester, Christoph Mauerhofer spielt die Orgel, die Leitung liegt bei Sandra Rupp Fischer.

Ostersonntag, 17. April

Es erklingen gregorianische Choräle, gesungen von Mitgliedern des Marienchors.

Olten, St. Martin

Karfreitagssliturgie, 15. April

Motetten und Choräle aus diversen Epochen

Gregorianik

Kirchenchor und Schola von St. Martin

Osternacht, 16. April

Mitwirkung von Olten Brass

Ostersonntag, 17. April

W. A. Mozart: Missa solemnis KV 337

G.F. Händel: Halleluja, Orgelkonzert

Muriel Tanner, Sopran; Marietta Lumper, Alt; Daniel Bösiger, Tenor; Patrick Oetterli, Bass;

Camerata49, Francesco Pedrini, Orgel; Leitung, Kantor: Silven Müller

Trimbach, St. Mauritius

Karfreitagssliturgie, 15. April

Der Mauritiuschor singt a cappella-Werke von Victoria & Michael Haydn und das Spiritual

«Were you there»

Simon MacHale, Gesang; Reiner Schneider-Waterberg, Leitung

Osternacht, 16. April und Ostersonntag, 17. April

Der Mauritiuschor singt Auszüge aus Werken von Händel «Halleluja», Charpentier «Te Deum», Beethoven «Die Himmel rühmen» sowie Osterlieder von Klaus Heinzmann.

Josep Cordobes, Schlagzeug; Daniel Somaroo, E-Bass; Francesco Pedrini, Klavier;

Reiner Schneider-Waterberg, Leitung

Kollekten im Pastoralraum

9./10. April

Fastenaktion, Projekt Guatemala

Karwoche

Christinnen und Christen im Hl. Land

Ostern

Nothilfe der Caritas in der Ukraine und den Nachbarländer

Getauft werden

Maria Katharina am 17.04., Tochter von Katrin Gebhart und David Lovat, St. Marien

Laura am 17.04., Tochter von Lourds Thivya Moses Selvadayan und Moses Selvadayan Selvanthan, St. Mauritius

Die Pfarrei wünscht den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Edgardo Vivalda am 22.03., St. Marien

Alfred Bischof am 22.03., St. Martin

The Hau Pham am 27.03., St. Martin

Erhard Villiger am 01.04., St. Marien

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.



*Allen Pfarreiangehörigen,
Freiwilligen und Mitarbeitenden
wünschen wir ein friedvolles
und segensreiches
Osterfest!*

*Pastoralraumteam, Mario Hübscher
und Antonia Hasler*

Veranstaltungshinweise

Meditationen in der Karwoche

Montag, 11. April bis Samstag, 16. April, 6 Uhr
im Chor der Kirche St. Martin

In dieser besonderen Woche vor Ostern – die Kirche spricht von der Heiligen Woche – vom Montag, 11. bis Samstag, 16. April findet an jedem Morgen um 6 Uhr eine halbe Stunde der Besinnung im Chor der St. Martinskirche statt. Wir betrachten das Kreuz Jesu Christi, das für uns Christen mehr ist als nur ein Stück Holz, es wurde zum Zeichen des Heils. Was heisst das in unserem Leben? Mit dieser Frage gehen wir in der Karwoche 2022 in dieser besinnlichen halben Stunde auf Ostern zu. Die einzelnen Meditationen sind in der Tradition der früheren Jahre mit Bibeltexten, Taizé-Liedern, besinnlichen Momenten und Gebet gestaltet. Das Schöne in diesem Jahr ist, dass wir die Lieder wieder gemeinsam singen dürfen.

Für Personen, die gerne die Meditationen mitmachen würden, aber nicht in die Kirche kommen können, liegt das Büchlein mit den Gedanken und dem jeweiligen Lied zu jedem Tag ab Palmsonntag in den Kirchen des Pastoralraums auf.

Karfreitag



Kinderkreuzweg

15. April, 11 Uhr
Kirche St. Marien, Olten

Palmenbasteln der Ministrant:innen und Erstkommunionkinder St. Martin

Aufgrund der Coronasituation haben letztes Jahr die Verantwortlichen beschlossen, das Palmenbasteln der Erstkommunionkinder und der Ministrant:innen zusammenzulegen. Das gemeinsame Palmenbasteln war ein voller Erfolg. Den Leiter:innen und den Kindern hat es Spass gemacht, die Palmen zu binden. Die Minis haben während dem Palmenbasteln der Erstkommunionkinder und der Leiter:innen 200 Palmbüscheli gebunden. Nach dem kreativen Arbeiten gab es noch genügend Zeit, um gemeinsam Spiele zu spielen. Die Stimmung und die Erinnerungen vom letzten Jahr waren unvergesslich, so dass Agostina Dinkel und Olivia Imhof den Anlass dieses Jahr wieder gemeinsam durchführen. Wir freuen uns sehr, die Minischar und Erstkommunionkinder gemeinsam kreativ zu erleben und somit neue, gemeinsame Erinnerungen zu schaffen.

Olivia Imhof,
Ministrant:innenverantwortliche St. Martin

Kuchenverkauf der Minis St. Martin

Samstag, 30. April, vormittags

vor dem Drogeriemarkt Müller

Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie die Aktivitäten der Minis mit dem Kauf von feinen Backwaren.



Chile mit Chind - Feier am Hohen Donnerstag

14. April, 18 Uhr

Josefsaal, Kirche St. Martin

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!
Antoinette Conca und Myriam Lerjen

Palmenbinden St. Marien

Herzliche Einladung an Klein und Gross zum Palmenbinden. Was wäre ein Palmsonntag ohne die traditionellen prächtigen Palmbäume und der Beginn der Karwoche ohne das gesellige Palmenbinden? Ob Profi, Neuling oder einfach neugierig, wir helfen allen gerne beim Erstellen eines Palmbaumes. Wir legen auch Wert auf ein paar gesellige Arbeitsstunden.

Programm:

- **Freitag, 8. April, ab 18 Uhr**
Minis und alle Binden im Keller St. Marien.
- **Samstag, 9. April, 10 – 16 Uhr**
Binden im Keller und auf dem Vorplatz St. Marien mit Mittagessen.
Erstkommunionkinder 10 bis 12 Uhr mit Mittagessen
- **Sonntag, 10. April, 11 Uhr**
Segnung der Palmen und Palmprozession in die Kirche.

Wer noch Palmmaterial wie Holzstäbe und Eier vom letzten Jahr zuhause hat, soll das bitte mitnehmen. Frisches Grünzeug aus dem Garten wie Stechpalme, Thuja, Eibe, Tanne und Buchs nehmen wir gerne.

Eine Anmeldung zum Palmenbinden ist nicht nötig, hilft uns aber bei der Materialvorbereitung. Wir freuen uns auch über Palmbinder aus dem ganzen Pastoralraum Olten. Weitere Infos: sekretariat@katholten.ch, Tel 062 287 23 11

Gebet durch die Nacht

«Menschen damals und heute»

Kapelle Kirche St. Marien

Vom **Hohen Donnerstag, 14. April ab 20.00 Uhr** nach der Messfeier bis **Freitagmorgen 5.00 Uhr**. Es wird stündlich einen neuen Impuls geben, von verschiedenen Gruppen oder Personen gestaltet mit genügend Zeiten der Stille.

Karfreitag, 15. April um 5.00 Uhr früh beginnt der Kreuzweg mit 7 Stationen «Menschen damals und heute». Die Gemeinsamkeiten lassen staunen. Der Kreuzweg geht durch die Stadt von St. Marien nach St. Martin. Dort findet die Gebetsnacht mit der halbstündigen Taizé-Feier um 6.00 Uhr ihren Abschluss. Kommen Sie wann Sie wollen und bleiben Sie so lange, wie es ihnen zusagt.

Für die Franziskanische Gemeinschaft
Rosmarie Walter

1. bis 5. Klasse

KREATIV WORKSHOP ZUM MUTTERTAG

Mittwoch, 4. Mai 2022
oder
Freitag, 6. Mai 2022
Jeweils von 14.00-16.30 Uhr
Josefsaal, St. Martin, Ringstrasse 38

Anmeldung bis 30.04.
kijufa@katholten.ch
www.katholten.ch

Unkostenbeitrag Fr. 5.00

Bis bald!
Karin & Olivia

OFFENE KINDER|JUGEND|FAMILIENARBEIT
KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN

Römisch-katholische Kirchgemeinde Trimbach-Wisen

Ersatzwahl für das Amt des Kirchgemeindepräsidenten

Der Gemeinderat der römisch-katholischen Kirchgemeinde Trimbach-Wisen gestützt auf § 30 Absatz 1 Buchstabe c des Gesetzes über die politischen Rechte vom 22. September 1996 (BGS 113.111), beschliesst:

1. Ausschreibung

In der römisch-katholischen Kirchgemeinde Trimbach-Wisen ist **das Amt des Kirchgemeindepräsidenten** neu zu besetzen. Die Ersatzwahl für dieses Amt für den Rest der **Amtsperiode 2021- 2025 findet am 12. Juni 2022** statt. Die Wahl erfolgt nach dem Majorzwahlverfahren (§ 41 ff. und § 113 ff. GpR).

2. Zweiter Wahlgang

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 21. August 2022 statt.

3. Wählbarkeitsvoraussetzungen

Wählbar ist, wer in der Kirchgemeinde Trimbach-Wisen stimmberechtigt ist. Wählbar ist auch, wer sich verpflichtet, vor Amtsantritt die Stimmberechtigung in der Gemeinde und die Wählbarkeitsvoraussetzungen zu erwerben (§ 32 Abs. 2 GG).

4. Teilnahme an der Wahl

Es dürfen sich nur Kandidaten und Kandidatinnen an der Wahl beteiligen, die sich innert Frist (s. Ziff. 5.) angemeldet haben.

5. Wahlvorschlag/Anmeldung

Ein Wahlvorschlag ist auf einem amtlichen Formular «Wahlvorschlag für Beamtenwahlen» aufzuführen, welches bei der Kirchgemeindeverwaltung, Markus Weibel, Schoneflüeliweg 14, Trimbach, oder beim Oberamt bezogen werden kann. Der Wahlvorschlag muss von mindestens 10 in der römisch-katholischen Kirchgemeinde Trimbach-Wisen Stimmberechtigten unterzeichnet sein. **Der Wahlvorschlag ist spätestens bis Montag, 2. Mai 2022, 17 Uhr, beim Kirchgemeindeverwalter, Markus Weibel, einzureichen.**

Werden nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen als Sitze zu vergeben sind, stellt die Verwaltung am 3. Mai 2022 das Zustandekommen stiller Wahlen fest. Die Gewählten werden im Pfarrblatt KIRCHE heute publiziert. Andernfalls gilt:

5.1 Für die Gestaltung und den Druck der Wahlzettel ist die Kirchgemeindeverwaltung verantwortlich.

5.2 Das Wahlpropagandamaterial ist spätestens bis am Montag, 9. Mai 2022, 12 Uhr, beim Kirchgemeindeverwalter einzureichen.

5.3 Die Zustellung des Wahlmaterials an die Stimmberechtigten erfolgt bis am Samstag, 21. Mai 2022.

5.4 Sobald die Stimmberechtigten das amtliche Wahlmaterial erhalten haben, können sie bis Samstag, 11. Juni 2022 brieflich wählen.

Die Kirchgemeindeverwaltung

KOLPINGSFAMILIE OLTEN & UMGEBUNG

102. Generalversammlung

35 Vereinsmitglieder versammelten sich im Josefsaal zur 102. GV. Zu Beginn gedachten wir unseren Verstorbenen: Kaspar Müller, Hans Basler, Kari Widmer und Ernst Arnet. Trudy Wey entzündete für sie eine Kerze und sprach besinnliche Worte zur Totenehrung. Der Präsident, Beni Gloor, führte zügig durch die Versammlung. Ausnahmslos genehmigten die Anwesenden Protokoll und Rechnung. Wieder einmal mehr wurde der Antrag gutgeheissen, den Mittagstisch für Alleinstehende finanziell zu unterstützen. Trotz einem Minus im Budget 2022 wurde auch diesem einstimmig stattgegeben. Stolz ehrte Beni Gloor die langjährigen Vereinsmitglieder. 25 Jahre dabei sind: Greti Müller mit Tochter Flavia Deschwanden und Nadja Thomann, Ruth und Dani Hug, Martina und Thomas Nussbaumer. Mit der Einführung des Frauenstimmrechts vor 50 Jahren, waren die Gesellen (frühere Bezeichnung der Vereinsmänner) bereit, Frauen in den Verein aufzunehmen. Also 50 Jahre treu geblieben sind die ersten Frauen Anni Hummel und Renate Gloor. Gar 60 Jahre feiern Albert Ackle und Meinrad Asperger. Ein wichtiger Programmpunkt wird das Frauenwochenende von Kolping Schweiz am 3./4. September 2022 in Olten. Das OK übernehmen 4 Frauen. Das Motto lautet: «Literatur zartbitter». Spannend, denn Olten als Literaturstadt ist auch für die Lindtschoggi bekannt. Beni bedankte sich bei allen, die den Verein mittragen helfen und leitete zum gemütlichen Teil über.

Martina Nussbaumer, Aktuarin



LICHPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

Trotzdem Ostern

Ostern ist das grosse Fest der Liebe, die stärker ist als der Tod. Ostern feiern wir das Trotzdem dieser Liebe. Im Gegensatz zum rechthaberischen Trotz ist das widerständige Trotzdem eine prophetische und hoffnungsvolle Haltung. Ich möchte zeigen, wie stark die Bibel geprägt ist von Trotzdem-Haltungen und Trotzdem-Personen; und dass dies gerade in der Karwoche und zu Ostern Hoffnung und Mut geben kann.

Johann Pock

Aus dem Pastoralraumrat: Ein Pastoralraum - eine Kirchgemeinde

Der Pastoralraumrat lud am Samstag, 19. März die Kirchgemeinderäte Olten/Starrkirch-Wil, Trimbach-Wisen und Hauenstein/Ifenthal sowie das Pastoralraumteam und die Leitung des Pastoralraumes zu einem weiteren gemeinsamen Treffen in den Pfarrsaal St. Marien ein. Ziel dieser Zusammenkünfte, die ein- bis zweimal jährlich stattfinden, soll das konstruktive Miteinander der drei Gremien im Pastoralraum und eine rücksichtsvolle Balance der Kräfte fördern. Themenschwerpunkt des diesjährigen Austausches bildete ein Positionspapier des Pastoralraumrates zur Fusion der Kirchgemeinden. In den Monaten zuvor hatte sich der Pastoralraumrat, der sich aus den Pfarreiräten im Pastoralraum zusammensetzt, mit der Frage nach einer einheitlichen politischen Organisationsstruktur, die dem Modell der bereits seit der Pastoralraumerrichtung auf überpfarreiblicher Ebene wirkenden Pastoral entspricht, vertieft auseinandergesetzt. Dies mit dem Ergebnis, dass der Pastoralraumrat sich für eine Fusion ausspricht: ein Pastoralraum – eine Kirchgemeinde. Eine Vereinheitlichung und Vereinfachung von Strukturen und Abläufen macht den Weg frei für eine Bündelung der Kräfte und die Schaffung/Nutzung von Synergien beispielsweise beim Einsatz von Fachwissen. Gerade in Anbetracht der fortschreitenden Entwicklung mit vermehrten Kirchenaustritten, zunehmendem TheologInnen- und Personalmangel sowie immer weniger Personen, die sich freiwillig engagieren möchten, erscheint dem Pastoralraumrat ein bedachter Umgang mit den Ressourcen auf allen Ebenen dringend angezeigt. Das Anliegen wurde von den Anwesenden vereinzelt kritisch gewürdigt und mehrheitlich positiv aufgenommen. Gerade die kleineren und finanzschwächeren Partnerkirchen erwiesen sich als sehr sensibilisiert für diesen Weg. Die anwesenden Kirchgemeinderäte und PräsidentInnen haben bekräftigt, das Thema wieder aufzunehmen. Abgerundet wurde der Anlass mit einem gemeinsamen Mittagessen zu dem Agostina und Georg Dinkel einluden.

Rita Bloch, Georg Dinkel,
Karl-Heinz Kagerer, Gabi Schürmann Sacher

Begleitete Ferien für Seniorinnen und Senioren - es hat noch Plätze frei!

Die Katholische Kirche Olten bietet vom 19. – 26. Juni eine Woche begleitete Ferien für Seniorinnen und Senioren im Sunstar Hotel Davos in Davos Platz an.

An- und Abreise mit Bus, sowie Unterkunft inklusive Vollpension. Der Wellnessbereich des Hotels steht zur freien Verfügung. Die Ferienwoche ist für Personen über 60, die nicht auf eine Einzelbetreuung, einen Rollstuhl und/oder Pflege-Dienst angewiesen sind.

Kosten ab:

Fr. 1000.— pro Person im Doppelzimmer oder im kleinen Einzelzimmer

Fr. 1 210.— im grossen Einzelzimmer

Begleiteam: Doris Boss, Hedy Bugmann, Walter Krummenacher

Anmeldung ausschliesslich mit dem offiziellen Formular bis 11. April 2022 an:

Sekretariat Katholische Kirche Olten, Engelbergstrasse 25, 4600 Olten

Auskunft erhalten Sie beim Pastoralraumsekretariat Tel. 062 287 23 11

Die genauere Ausschreibung mit Anmeldeformular liegt in den Kirchen auf und ist auf www.katholten.ch zu finden.

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleiterin
Leitender Priester
Sozialdienst
Religionsunterricht
Kinder- und Jugendarbeit
Kirchenmusik

079 922 72 73

Antonia Hasler, 062 287 23 18
Mario Hübscher, 062 287 23 17
Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Anita Meyer, 062 287 23 19
Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Sakristan Ringstrasse 38
Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Sakristan Engelbergstrasse 25
Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Sakristan Baslerstrasse 124
Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristan Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00

Präsident Thomas Laube

Finanzverwalterin Ursula Burger

Assistentin Verwaltung Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident Reto Vogt, 079 705 90 03

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-olten.ch

SANTE MESSE

Sabato 09.04.: ore 16.30 Messa a Schönenwerd, benedizione palme.

Domenica 10.04.: ore 11.30 Messa a St. Martin, benedizione rami d'ulivo.

Lunedì 11.04.: ore 14.30 Dulliken Messa e Adorazione Eucaristica.

Mercoledì 13.04.: ore 19 Messa e Via Crucis a St. Marien.

SETTIMANA SANTA:

Giovedì Santo 14.04.: ore 19.30 St. Martin Messa e Coena Domini, lavanda dei piedi, benedizione pane e vino che verrà distribuito dopo la Messa. Segue Adorazione Eucaristica.

Venerdì Santo 15.04.: ore 18.00 St. Martin: liturgia del Venerdì Santo. Chi vuole porti un fiore da lasci-

are davanti alla croce.

Sabato Santo 16.04.: ore 18.00 St. Martin Veglia Pasquale. Distribuzione bottigliette acqua Santa.

Domenica di Pasqua 17.04.: ore 11.30 Messa a St. Martin: benedizione colombe, uova di Pasqua ecc. portate dai fedeli.

Mercoledì 20.04.: ore 19 Messa a St. Marien.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 11.04.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Giovedì 21.04.: ore 14.00 Dulliken "Amici del giovedì". Ore 20.00 prove di canto St. Martin.

Auguriamo a tutti
una Santa e Serena Pasqua

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat

April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,

Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Palmsonntag, 10. April

10.30 Familiengottesdienst mit Palmweihe beim Pfarreiheim, Einzug in die Kirche, Eucharistiefeier
Predigt: Gregor Tulusso
Anschliessend Pasta-Essen im Pfarreiheim



Karfreitag, 15. April, Fast - und Abstinenztag

10.30 Kreuzweg für Kinder und Familien in Gunzgen



Karsamstag, 16. April – Osternacht

21.00 Besammlung um das Osterfeuer bei der Kirche, Einzug in die Kirche, Osternachtfeier, Eucharistiefeier
Es singt der Kirchenchor
Predigt: Gregor Tulusso
Anschliessend Eiertütchen im Pfarreiheim

Gemeinsame Kollekten

9. / 10. April, Palmsonntag: Fastenopfer

14. April, Gründonnerstag : Ansgar-Werk

15. April, Karfreitag: Christen im Hl. Land

16. / 17. April, Ostern: Caritas - Hilfe für die Menschen in der Ukraine

18. April, Ostermontag: Bildung gegen Armut

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Palmsonntag, 10. April

10.30 Palmsonntagsgottesdienst mit Palmweihe bei der Arena und Einzug in die Kirche, Wortgottesdienst
Es singt der Kirchenchor
Predigt: Stefan Schmitz

Mittwoch, 13. April

10.15 Bussfeier im Seniorenzentrum

Hoher Donnerstag, 14. April

18.00 Abendmahlfeier für Kinder und Familien, Eucharistiefeier



Karfreitag, 15. April, Fast- und Abstinenztag

15.00 Karfreitagsliturgie in Hägendorf mit kleinem Ensemble
Predigt: Stefan Schmitz
16.30 Beichtgelegenheit in Hägendorf

Karsamstag, 16. April – Osternacht

21.00 Besammlung um das Osterfeuer bei der Arena in Hägendorf, Einzug in die Kirche, Osternachtfeier, Wortgottesdienst
Predigt: Stefan Schmitz
Anschliessend Treffen um das Osterfeuer in der Arena zu Glühwein und Zopf

Ostersonntag, 17. April

09.00 Festgottesdienst in Hägendorf, Eucharistiefeier
Es singt der Kirchenchor
Predigt: Gregor Tulusso

Ostermontag, 18. April

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
Predigt: Stefan Schmitz

Mittwoch, 20. April

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 21. April

09.00 Rosenkranz

09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Freitag, 22. April

17.00 Rosenkranz in indischer Sprache

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 9. April – Vorabend Palmsonntag

17.30 Palmsonntagsgottesdienst mit Palmweihe in Boningen, Eucharistiefeier
Es singt der Kirchenchor
Predigt: Stefan Schmitz

Palmsonntag, 10. April

09.00 Palmsonntagsgottesdienst mit Palmweihe vor der Kirche in Kappel, Einzug in die Kirche, Eucharistiefeier
Predigt: Gregor Tulusso
10.30 Vietnamesengottesdienst in Kappel
14.00 Kreuzweg zum Born



Dienstag, 12. April

19.00 Bussfeier in Kappel

Mittwoch, 13. April

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Hoher Donnerstag, 14. April

20.00 Abendmahlfeier mit Fusswaschung in Kappel, Eucharistiefeier
Predigt: Gregor Tulusso
Anschliessend stille Anbetung im Pfarreisaal

Karfreitag, 15. April, Fast - und Abstinenztag

10.00 Jugendkruzweg in Kappel
17.30 Beichtgelegenheit in Kappel

Karsamstag, 16. April – Osternacht

19.00 Auferstehungsfeier für Familien in Kappel, Eucharistiefeier
Predigt: Stefan Schmitz



Ostersonntag, 17. April

10.30 Festgottesdienst in Kappel, Eucharistiefeier
Es singt der Kirchenchor
Predigt: Gregor Tulusso

Ostermontag, 18. April

09.00 Wortgottesdienst in Boningen
Predigt: Stefan Schmitz

Dienstag, 19. April

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 20. April

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Karwoche und Ostern

Die Karwoche ist die wichtigste Woche im Kirchenjahr. Sie ist der Höhepunkt der Fastenzeit und mündet ins Osterfest, dem wichtigsten Fest der Christen.

Die Kirche erinnert in diesen Tagen an das Leiden, der Kreuzigung und den Tod Jesu. Und wir feiern mit der Auferstehung den Sieg des Lebens über den Tod. Es ist die zentrale Botschaft des Christentums.

Eine grosse Vielfalt besonderer Gottesdienste, zwischen Palmsonntag und Ostermontag, mit biblischen Texten, Gebeten und Gedichten, Bildern und Traditionen, Liedern und Musik, sprechen nicht nur den Kopf, sondern auch Herz und Gemüt an und laden zum mitfeiern ein.

Palmsonntag, 09./10. April

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. «kara» stammt aus dem Althochdeutschen und bedeutet «Trauer», «Kummer» oder «Klage». Die Kirche erinnert am Palmsonntag an den triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem: Jesus ritt auf einem Esel, dem Tier des Friedens und der kleinen Leute, in Jerusalem ein und das Volk huldigte ihm mit Palmwedeln und dem Ruf «Hosanna dem Sohn Davids!» als Messias (vgl. Mt 21,1-11). Aus diesem Grund beginnen unsere Gottesdienste vor der Kirche, wo Palmbüschel und Palmbäume gesegnet werden.

Anschliessend ziehen wir in einer Prozession in die Kirche und feiern miteinander Gottesdienst, zu dem Gross und Klein herzlich eingeladen sind.

Unsere Gottesdienste sind am

• Samstag, 09.04. um 17.30 in Boningen (mit dem Kirchenchor Kappel-Boningen)

• Sonntag, 10.04. um 09.00 in Kappel (Familiengottesdienst)

um 10.30 in Gunzgen (Familiengottesdienst)

um 10.30 in Hägendorf (mit dem Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach)

Im Anschluss an den Familiengottesdienst in Gunzgen findet im Pfarreiheim das traditionelle Pasta-Essen zugunsten der Fastenaktion statt. Herzliche Einladung.



Am Nachmittag des Palmsonntags beginnt bei der Pfarrkirche Kappel der Stationenweg zum Born um 14.00. Wir erleben den Stimmungswechsel. Eben noch die begeisterten «Hosianna»-Rufe des Einzugs, die plötzlich umschlagen und laut fordern: «Ans Kreuz mit ihm». Wir betrachten betend den Kreuzweg Christi hinauf zur Bornkapelle, die der Not Christi geweiht ist.



Damit verbindet sich sein Leiden mit den unzähligen Menschen in der Ukraine, und in vielen anderen Ländern dieser Erde, die heute Verfolgung, Flucht und Vertreibung, Leid, Unrecht, Hunger und Gewalt erfahren.

Dienstag und Mittwoch in der Karwoche, 12. und 13. April

Beim Weg durch die Karwoche auf Ostern zugeht es nicht um fromme Erinnerung und auch nicht um Traditionspflege, sondern vielmehr darum, sich jedes Jahr aufs Neue in das Geschehen der Kar- und Ostertage hineinnehmen zu lassen und das, was damals geschah, mit den eigenen Lebenssituationen in Verbindung zu bringen. Wir sind eingeladen für die Menschen, die in unseren Tagen leiden, zu beten und zu bedenken, was uns vom Leben abschneidet und was uns neu aufleben lässt. Und wie es möglich sein kann, trotz schwieriger Bedingungen, neues Leben zu erfahren.

Unsere Versöhnungsgottesdienste in dieser Woche sind am

Dienstag, 12.04. um 19.00 in Kappel und am
Mittwoch, 13.04. um 10.15 im Seniorenzentrum
Untergäu

Hohen Donnerstag, 14. April

Am Hohen Donnerstag, dem Abend vor seinem Leiden und Sterben, feiert Jesus mit den Seinen das letzte Abendmahl und verbindet es mit der Fusswaschung, einem Liebedienst, mit dem er die Seinen auffordert: «Liebt einander, wie ich euch geliebt habe».

So werden Wein und Brot zu Zeichen seiner bleibenden Nähe, in denen seine Zuwendung spürbar bleibt, denn er fordert die Seinen auf: Tut dies zu meinem Gedächtnis! So sind wir eingeladen seine Gegenwart, seine Verbundenheit, seine Ermutigung und Stärkung auch in unserem Alltag immer wieder zu entdecken, um füreinander da zu sein.



Der **Abendmahlsgottesdienst**, mit dem Ritus der Fusswaschung, beginnt um **20.00** in der **Pfarrkirche Kappel**.

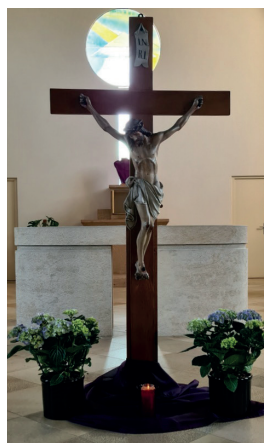
Nach dem Abendmahl geht Jesus mit den Zwölf zum Ölberg und bittet sie, bei ihm zu bleiben und mit ihm zu beten. Doch stattdessen schlafen sie. Jesus erlebt in dieser Nacht Verlassenheit und Ohnmacht und er wird wie ein Verbrecher gefangen genommen.

Um diesen Erfahrungen von Not, Angst und Dunkel ein Stück Verbundenheit entgegenzusetzen, laden wir auch in diesem Jahr wieder im Anschluss an den Abendmahlsgottesdienst zur gemeinsamen **Anbetung und zum stillen Gebet** im Pfarreisaal Kappel ein.

Bereits um **18.00** findet in der **Pfarrkirche Hägendorf** ein **Abendmahlsgottesdienst für Familien** statt. Besonders unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien sind herzlich dazu eingeladen.

Karfreitag, 15. April

Es ist nur schwer nachvollziehbar, warum ausgerechnet der, den wir aus unzähligen biblischen Geschichten als Freund und Helfer aller Menschen kennen, auf so grausame Weise sterben muss: Der Sohn Gottes wird geschlagen, verhöhnt und gezeißelt und muss sein Kreuz selbst vor die Stadt nach Golgotha tragen. Dort wird er ans Kreuz genagelt.



Doch sein Leid ist bis heute eng verbunden mit dem Leiden und der Not unzähliger Menschen, die auch in unseren Tagen unschuldig leiden müssen.

Darum steht das Kreuz nicht nur optisch am Karfreitag im Mittelpunkt. Die Verehrung des Kreuzes ist ein fester Bestandteil der Liturgie des Karfreitags. Das Kreuz ist eben nicht nur das Symbol des Scheiterns und des Todes. Es ist vielmehr

zum Durchgang und zum Symbol des neuen Lebens geworden: Wir betrachten das Leiden und Sterben Jesu und erkennen darin das Leid Unzähliger, die bis heute unter Unrecht, Krieg, Hunger und Gewalt leiden. Auch für sie soll das Kreuz, das wir mit Blumen ehren, ein Symbol der Rettung sein.

Am Morgen des Karfreitags findet um **10.30** in **Pfarrkirche Gunzgen** für Kinder und Familien ein **Kinderkreuzweg** statt.

Ebenfalls um **10.30** sind **Jugendliche und Firmandinnen und Firmanden** zu einer **Kreuzwegbetrachtung** in der **Pfarrkirche Kappel** eingeladen, um Jesus auf diesem schweren Weg zu begleiten.

Zur grossen **Karfreitagsliturgie**, die um **15.00** in der **Pfarrkirche Hägendorf** beginnt, rufen anstelle der Glocken, die Ministranten mit Rätchen zur Feier der Liturgie zusammen. Ein Ensemble des Kirchenchor Hägendorf wird diese Feier musikalisch gestalten. Wir bitten sie zur Kreuzverehrung einen blühenden Zweig oder eine Blume mitzubringen.

Karsamstag, 16. April

Es ist ein stiller Tag: Unsere Glocken schweigen, denn wir halten Grabesruhe. Alle Hoffnungen sind begraben. Diese existenzielle Erfahrung feiern wir an Ostern: Menschliches Leben kennt Brüche und Krisen, ja, es kann phasenweise sogar misslingen. Darum vertrauen wir einem Gott, der uns durch die Krise begleitet, weil er stärker ist als der Tod.

Genau das erleben wir in diesen Tagen hautnah, wie schnell Sicherheiten zerbrechen und wie nah Leben und Tod beieinander liegen.

Gerade darum laden wir sie ein, sich mit dem Ende des Karfreitags neu dem Leben zuzuwenden, wenn wir miteinander Auferstehung feiern:

. **Auferstehungsfeier** für Kinder und Familien um
19.00 Pfarrkirche Kappel
. **Osternachtsfeiern** um 21.00 Pfarrkirche Gunzgen
21.00 Pfarrkirche Hägendorf

Ostersonntag, 17. April



Am Ostersonntag feiern die Christen die Auferstehung Jesu. Am Morgen kommen einige Frauen, Anhängerinnen Jesu, zum Grab. Plötzlich erscheint ihnen ein Engel, der ihnen die frohe Botschaft verkündet: Jesus ist auferstanden. Das Grab ist leer.

An Ostern wird der Auferstandene zum Licht der Hoffnung. Was in der Dämmerung des neuen Morgens kaum zu erahnen ist, wird mit dem Licht des Tages zur Gewissheit: Unser Leben hat eine Zukunft und eine neue Perspektive.

Diese befreiende Botschaft feiern wir im

. **Festgottesdienst** 09.00 in der Pfarrkirche Hägendorf mit Orgel und Solistin
. **Festgottesdienst** 10.30 in der Pfarrkirche Kappel mit Orgel und Solisten

Ostermontag, 18. April

Ostern will nicht auf den Gottesdienst beschränkt bleiben. Es drängt hinaus in unsere Welt, direkt hinein in unseren Alltag. Mitten in unserem Leben muss der Auferstandene erfahrbar sein.

Darum sind auch wir eingeladen seine Nähe auch in unserem Alltag zu spüren:

Ostergottesdienst 09.00 Kirche Boningen
10.30 Seniorenzentrum Untergäu.

Beichtgelegenheit

In den letzten Tagen haben wir im Seelsorgeverband das Sakrament der Busse gefeiert.

Wer noch ein persönliches Beichtgespräch wünscht, hat dazu Gelegenheit am **Karfreitag, 15. April**, in **Hägendorf** von 16.30 bis 17.15
Kappel von 17.30 bis 18.15

Unsere Osterkerzen 2022

das Licht der Auferstehung leuchtet mir dort, wo ich bin oder dort wo ich das Licht Jesu brauche.

Das Kreuz wurde von den Römern als brutalste Hinrichtungs- oder Foltermethode zur Abschreckung eingesetzt. Jesus lässt sich davon nicht abschrecken. Er nimmt das Kreuz an und gibt diesem Zeichen eine neue Bedeutung. Durch die Auferstehung Jesu, wandelt sich das Kreuzzeichen zum Symbol des Lebens. Die Liebe und das Leben, das Gott für uns will, sind stärker als der Tod. Auf unseren Osterkerzen ist das Kreuz Jesu als Zeichen des Lebens zu sehen. Dazu kommen 5 rote Quadrate als Hinweis auf die 5 Wunden Jesu und auf seine Liebe, die stärkste Lebenskraft, die den Tod besiegt.

Freiwillige Talente haben in Handarbeit die diesjährigen Osterkerzen verziert. Die grossen Kerzen in den Kirchen tragen das gleiche Sujet wie die kleineren Heim-Osterkerzen.



In der Osternacht, am Ostersonntag und am Ostermontag haben Sie jeweils nach den Gottesdiensten Gelegenheit, diese handverzierten Heimosterkerzen zum Preis von Fr. 10.00 zu kaufen.

Anschliessend werden die Kerzen in der Kirche zum Kauf angeboten.

Allen Helferinnen und Helfer, die die Kerzen verziert haben, herzlichen Dank.

Gottesdienste in der Santelkapelle 2022

Nach langer, corona-bedingter Pause, freuen wir uns, ab Ostern in der Santelkapelle in Egerkingen wieder Gottesdienste feiern zu können.

Diese finden jeweils einmal im Monat am Donnerstag statt:

21. April	09.00
19. Mai	09.00
23. Juni	09.00
21. Juli	09.00
18. August	09.00
22. September	19.00
20. Oktober	09.00



Pasta – Essen

Nach dem Gottesdienst in Gunzgen um 10.30 Uhr am Palmsonntag, 10. April 2022, organisiert der Pfarreirat ein Pasta-Essen im Gunzgen zu Fastenopfers.

Alle sind willkommen – auf Euch!



herzlich wir freuen uns

Der Pfarreirat Gunzgen

Reger Austausch im Cafe-Mitenand

Im Pfarreizentrum in Hägendorf treffen die ersten Besucherinnen und Besucher ein, das Cafe Miteneand öffnet am 29.03. erstmals seine Türen, schon bald kommen die ersten Gäste: Flüchtlinge und Einheimische, junge und ältere, und die Sorge der Organisatoren, ob jemand kommt, zeigt sich als unbegründet.



Die Tische sind liebevoll dekoriert. Es gibt Kaffee, Tee, kalte Getränke, Zopf und Kuchen und vor allem viele freundliche Gesichter und einen Namensschild, damit man sich gegenseitig mit Namen ansprechen kann. Auch wenn es die eine oder andere sprachliche Hürde zu nehmen gilt, ist man schnell miteinander im Gespräch: Rund 30 Menschen aus der Ukraine sind der Einladung gefolgt. Und es ist eindrücklich von ihren Erfahrungen, Lebensgeschichten, Sorgen, Nöten und Hoffnungen zu hören.



Auch die improvisierte Kleider- und Spielzeugbörse zeigt sich schnell als ebenso wichtig, wie der gegenseitige Austausch und die Hilfe bei der Vermittlung von Arbeitsmöglichkeiten und Kontakten.

Der Anfang ist gemacht. In den nächsten Wochen geht es weiter. Wir freuen uns über Unterstützung. Kommen sie doch auch einmal vorbei. Die Türen des Cafe-Miteneand sind jeden Dienstag vom 14.00 – 17.00 im Pfarreizentrum Hägendorf geöffnet.

Stefan Schmitz

Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Dienstag, 12. April**, Allwettertour.

Wanderung von Wauwil bis Mauensee mit Besichtigung und Erklärungen über die Pfahlbausiedlung und das Jägerlager Wauwil.

Weitermarsch mit Besichtigung der Kaltbachhöhlen und anschliessendem Fondueplausch.

Weitermarsch nach Mauensee

Herzliche Einladung

Mittagstisch Hägendorf



Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende sind herzlich zum nächsten ökumenischen Mittagstisch eingeladen. Dieser findet statt am **Mittwoch, 20. April** um 12.00 Uhr im katholischen Pfarreizentrum in Hägendorf. Anmeldung bitte bis 2 Tage im Voraus bei Frau Raphaela Imhof, Tel.Nr. 062 216 29 85 (Abends ab 18.30 Uhr)

Das Mittagstisch-Team

Adressen

Sekretariate: 062 209 16 90

Notfallnummer: 062 209 16 98

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel, Tel. 062 209 16 90
st.katharina@bluewin.ch
sekparramt.kappel@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 209 16 90, kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr in Kappel
Donnerstag, 14.00 - 16.30 in Hägendorf

Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarreileitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Leitender Priester

Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90
gt.svuntergaeu@gmail.com

Hauptsakristan

Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
hari.fritz.svug@gmail.com

Reservationen

Pfarreiheim Gunzgen:

Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:

Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekparramt.kappel@bluewin.ch

Liturgie

Samstag, 09. April

17.00 Gottesdienst
Dreissigster für: Ernst Arnet
Jahrzeit für: Therese Hodel Feusi, Emilie Flück-Kämpf,
Walter und Elisabeth Flück-Frey, Sohn Walter Flück,
Rosa Frey, Hedwig Güggi-Frey, Albert und Lina
Frey-Maritz,
Alice und Adolf Bader-Studer
Kollekte: Fastenopfer
Verkauf von Osterkerzen

Sonntag, 10. April – Palmsonntag

10.00 Gottesdienst zum Palmsonntag mit Chorgesang
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank
Verkauf von Osterkerzen

Dienstag, 12. April

19.00 Bussfeier zu Ostern

Mittwoch, 13. April

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 14. April - Gründonnerstag

20.00 Gottesdienst zur Erinnerung an das letzte
Abendmahl

Anschliessend Gebetswachen zur Leidensnacht

Verkauf von Osterkerzen

Kollekte: für Christen im Heiligen Land

Freitag, 15. April – Karfreitag

10.00 Fiire mit Chind in der Kapelle

15.00 Karfreitagsliturgie

Verkauf von Osterkerzen

Samstag, 16. April - Karsamstag

Ab 20.00 Verkauf von Osterkerzen

20.30 Beginn der Osternachtfeier auf dem Friedhof
– danach in der Kirche

Sonntag, 17. April – Ostersonntag

10.00 Gottesdienst mit Chorgesang

Samstag, 23. April

10.00 Bussfeier zur Erstkommunion mit Eltern und
Paten

18.30 Gottesdienst **Sommerzeit**

Jahrzeit für: Josef Mauron-Stalder,
Marlis Fluri-Nadler, Eduard Gottfried Bader-Armbruster

Sonntag, 24. April – Erstkommunionfeier

09.00 Besammlung der Kinder im Pfarreiheim

09.45 Feierlicher Einzug zum Gottesdienst,
begleitet von der Musikgesellschaft Wangen.
Der Gottesdienst ist für die Gesamtgemeinde
mit anschliessendem Apéro
Herzliche Einladung

Hinweis: Das Fotografieren während des Gottesdienstes
ist nur für den offiziellen Fotografen gestattet

Pfarreiarbeit

Palmbinden bei der kath. Kirche

Samstag, 09. April ab 13.30 Uhr



Wie in jedem Jahr sind wiederum alle Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen eingeladen, Palmbäumchen zu basteln.

Treffpunkt dafür: 13.30 Uhr bei der Galluskirche.
Das Material wird vom Gallusverein bereitgestellt.

Bei Fragen wenden sie sich an Anton Fleischli, Tel. 062 212 27 61

Wir freuen uns auf viele Kinder mit Begleitung.

Das Vorbereitungsteam des Gallusvereins.

Oekumenischer Suppentag

Samstag, 09. April ab 11.30 -13.30 Uhr in der *ref. Kirche Wangen b. Olten*



**SUPPE
ZUM TEILEN.
Für das Recht
auf Nahrung.**

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Karwoche und zu Ostern.

Mit dem **Palmsonntag** und dem Einzug Jesu in Jerusalem beginnt die Karwoche, die intensivste und liturgisch sehr geprägte Zeit vor Ostern. Am **Donnerstag** gedenken wir dem letzten Abendmahl und die Einsetzung der Eucharistie. Einen Tag später am **Karfreitag** gedenken wir dem Leiden und Sterben Jesu. **Karsamstag** ist ein ruhiger und stiller Tag. In der **Osternacht**, feiern wir die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde,
Ihnen allen wünschen wir auf diesem Weg eine erfüllte Fastenzeit und ein
frohes, gesegnetes Osterfest.

Diakon Sebastian Muthupara

Gebetswachen

21.00-23.00	freiwillige Anbieter
23.00-06.00	Kirche bleibt geschlossen
06.00-08.00	freiwillige Anbieter
08.00-09.00	die Frauengemeinschaft
09.00-10.00	der Kirchgemeinderat
10.00-11.00	Fiire met de Chliine in der Kapelle
11.00-12.00	Mitglieder des Gallusvereins
12.00-13.00	freiwillige Anbieter

FESTLICHER CHORGESANG AN OSTERN

Unser Kirchenchor wird zusammen mit Projektsänger*innen, Solisten und einem ad hoc Orchester die Ostermesse mitgestalten.

Freuen Sie sich auf

Franz Schuberts (1797-1828) «Messe in G-Dur» für Solo, Chor, Orchester und Orgel
und auf zwei Sätze aus *Franz Xaver Brixis (1732-1771) «Orgelkonzert Nr.2 in C-Dur»*.

Als Solisten treten Teresa Sophie Purer (Sopran), Matthias Vogt (Tenor) und Thomas Fluor (Bass) auf. Es spielt ein ad hoc Orchester und an der Orgel hören sie Ruedi Kissling.

Die musikalische Leitung hat Claudia Schumacher



Ministranten Wangen

Spaghetti-Essen der Minis

Wie schon einige Jahre zuvor gibt es wieder feine Spaghetti's, Kaffee und Kuchen.

Samstag, 30. April ab 11.30 Uhr im Pfarreiheim.

Unsere Minileiterinnen und Leiter freuen sich auf sie.

Einladung zur Maiandacht 2022 mit Aufnahme der neuen Mitglieder



Am Donnerstag 5. Mai 2022 werden wir unsere Maiandacht sowie die Aufnahme unserer neuen Mitglieder in der Kirche St. Martin in Egerkingen feiern.

Wir treffen uns um 18.30 Uhr beim Parkplatz der kath. Kirche in Wangen und werden mit den Privatautos nach Egerkingen fahren. Anschliessend an die Maiandacht werden wir den Abend bei einem kleinen Imbiss im Gasthof von Arx gemütlich ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf eine schöne und besinnliche Maiandacht und hoffen auf
zahlreiches Erscheinen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Palmsonntag, 10. April

09.30 Eucharistiefeier, Festgottesdienst mit Palmweihe
Jobin John Vaipumepurath, Gudrun Schröder

Mittwoch, 13. April

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Hoher Donnerstag, 14. April

19.30 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Karfreitag, 15. April

15.00 Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor,
Dominic Kalathiparambil
Anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 16. April - Osternacht

21.30 Festgottesdienst mit Dominic Kalathiparambil,
Denise Haas und 6. Klasse
Anschl. Verkauf von Heimosterkerzen zu Fr 10,-
Bei trockener Witterung Apéro

Mittwoch, 20. April

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Ober Gösgen

Maria Königin

Palmsonntag, 10. April

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria
Inauen, Verena Bürge und 3. Klasse
Beginn mit Palmweihe auf dem Friedhofplatz
Anschliessend Verkauf von Heimosterkerzen und Apéro

Hoher Donnerstag, 14. April

19.00 Wort- und Kommunionfeier, Schwester Hildegard

Karfreitag, 15. April

10.00 Karfreitagsliturgie, Sibi Choothamparambil
Parallel Kreuzweg für Kinder rund ums Haus
der Begegnung mit Basteln einer eigenen
Osterkerze
Verkauf Heimosterkerzen

Samstag, 16. April - Osternacht

20.00 Besammlung beim Osterfeuer vor der Kirche,
Wort- und Kommunionfeier, Schwester Hildegard
Anschliessend Eiertütschen in der Unterkirche
Verkauf Heimosterkerzen

Ostersonntag, 17. April

09.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath
Verkauf Heimosterkerzen

Donnerstag, 21. April

10.00 Eucharistiefeier in der OASE,
Jobin John Vaipumepurath

Freitag, 22. April

09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Palmsonntag, 10. April

09.30 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen
Beginn beim Pfarrhaus, Segnung der Palmen
Mitwirkung von Jubla und Kirchenchor

Hoher Donnerstag, 14. April

Beachten Sie die Angebote im Pastoralraum

Karfreitag, 15. April

10.00 Kinderkreuzwegandacht, Brigitt von Arx
15.00 Karfreitagsliturgie, Sibi Choothamparambil,
Kirchenchor

Samstag, 16. April - Osternacht

21.00 Osternachtfeier, Andrea-Maria Inauen,
Kirchenchor
Ostereiertütschen mit der Jubla
Verkauf von Heimosterkerzen

Ostersonntag, 17. April

06.00 Osterfeier, Andrea-Maria Inauen
09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Ostereiertütschen mit der Jubla
Verkauf von Heimosterkerzen

Lostorf

St. Martin

Samstag, 9. April

18.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe, Dominic
Kalathiparambil, Marianne Marthino und
Mirjam Rippstein mit 3. Klasse

Mittwoch, 13. April

19.00 Friedensgebet vor der Kirche

Hoher Donnerstag, 14. April

19.00 Eucharistiefeier, Sibi Choothamparambil

Karfreitag, 15. April

15.00 Karfreitagsliturgie, Peter Fromm, Kirchenchor
Parallel Kinderkreuzweg im Sigristenhaus,
Marianne Marthino

Samstag, 16. April - Osternacht

19.30 Eucharistiefeier mit Kirchenchor,
Dominic Kalathiparambil
Anschliessend Eiertütschete im Sigristenhaus
Kollekte: St. Theresa's Hospital in Simbabwe

Ostersonntag, 17. April

11.00 Eucharistiefeier, Sibi Choothamparambil

Mittwoch, 20. April

19.00 Friedensgebet vor der Kirche

Stüsslingen

Peter und Paul

Palmsonntag, 10. April

11.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath,
Segnung der Palmen und Palmkörbe
Kinderfeier im Pfarreisäli, Esther Jetzer
Apéro der Firmlinge zugunsten der Firmreise

Hoher Donnerstag, 14. April

20.15 Eucharistiefeier, Bruno Lautenschlager,
Esther Jetzer
Übertragung des Allerheiligsten in die Taufkapelle,
offene Kirche zum Gebet, freies Kommen und Gehen
bis Mitternacht

Karfreitag, 15. April

11.00 Karfreitagsfeier für alle Generationen,
Dominic Kalathiparambil, Esther Jetzer

Samstag, 16. April - Osternacht

20.15 Lichtfeier mit Osterfeuer auf dem Kirchenplatz,
anschliessend Festgottesdienst, Bruno
Lautenschlager, Esther Jetzer und LeiterInnen
der Jubla-Minischar
Kollekte: Sr. Martha Frei und Sr. Julia Erni's Projekte
Apéro mit Eiertütschen und Lammessen
Verkauf von Heimosterkerzen

Ostersonntag, 17. April

09.30 Eucharistiefeier mit Bruno Lautenschlager,
Andrea-Maria Inauen
Kollekte: Sr. Martha Frei und Sr. Julia Erni's Projekte
Verkauf von Heimosterkerzen und Verteilen von
gefärbten Ostereiern der Jubla-Minischar

Donnerstag, 21. April – Kapelle Rohr

19.30 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria
Inauen

Freitag, 22. April

19.00 Rosenkranz

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 9. April

16.30 Beichtgelegenheit

Palmsonntag, 10. April

11.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst,
Dominic Kalathiparambil, Esther Akermann
und Susi Froelicher mit 5. Klasse

Dienstag, 12. April

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 13. April

19.00 Rosenkranzgebet

Hoher Donnerstag, 14. April

19.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst,
Dominic Kalathiparambil, Esther Akermann
und Susi Froelicher mit 3. Klasse
Barbara Müller, Klarinette und
André Farner, Orgel
20.00 Anbetung mit Impulsen, Brunnensaal
Freies Kommen und Gehen bis 24.00 Uhr
20.30 Beichtgelegenheit

Karfreitag, 15. April

15.00 Karfreitagsliturgie, Andrea-Maria Inauen

Samstag, 16. April - Osternacht

10.00 Beichtgelegenheit
21.00 Eucharistiefeier, Sibi Choothamparambil
Barbara Müller, Klarinette und André Farner,
Orgel
anschliessend Verkauf Heimosterkerzen,
Ostereiertütschen und Apéro

Ostersonntag, 17. April

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
mit Kirchenchor, parallel Kindergottesdienst
anschliessend Verkauf Heimosterkerzen

Ostersonntag, 18. April

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 20. April

19.00 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 21. April

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 22. April

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Jobin John Vaipumepurath

Kollekten im Pastoralraum

9./10. April: Fastenaktion
15. April: Karwochenkollekte für die Christinnen
und Christen im Heiligen Land
16.-18. April: Sozialfonds des Bistums Verapoly



Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Lk 24,5

Liebe Pfarreiangehörige
Nachrichten von Unterdrückung, Krieg und Tod erschrecken.
DIE Nachricht vom Sieg über den Tod,
vom Sieg des Lebens und der Liebe,
schenkt Hoffnung und Kraft zur Solidarität!

Ein hoffnungsvolles Osterfest wünschen Ihnen im
Namen des Pastoralraumteams:
Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Vom Brauchtum und gelebtem Glauben!



Miteinander unterwegs sein auf dem Weg nach Ostern hin. Der Beginn dieser Tage ist der Palmsonntag mit seinem „Hosianna- Herr, rette, hilf doch“! Mit den geschmückten Palmen erinnern wir uns an den Einzug in Jerusalem. Die Erstkommunionkinder werden ihre Palmen am Samstag, den 9. April, auf dem Kirchenvorplatz gestalten. Am Sonntag dürfen wir um 9.30 Uhr miteinander den Familiengottesdienst feiern.

Kar- und Ostertage

In der Karfreitagsliturgie am 15. April um 15.00 Uhr singt der Kirchenchor Auszüge aus der Johannes-Passion von Heinrich Schütz. Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Beichte.

Am 16. April um 21.30 Uhr feiern wir die Osternacht in der Schlosskirche. Der Gottesdienst wird von Dominic Kalathiparambil, Denise Haas und Schüler*innen der 6. Klasse gestaltet. Die musikalische Leitung hat Bernie Müller.

Seit geraumer Zeit verzieren die Sechstklasskinder im Religionsunterricht Heimosterkerzen. Diese werden direkt im Anschluss an die Osternachtsfeier den Gottesdienst-Besucher*innen für Fr. 10.– verkauft. Der Gewinn des Kerzenverkaufes wird der Caritas Schweiz gespendet, zugunsten ukrainischer Flüchtlingskinder.

Anschliessend gibt es nur bei trockenem Wetter einen kleinen Apéro auf dem Kirchenplatz.

Wir suchen Kommunionshelfer- und Lektor*innen



Als Lektor*in (lat. lector = Vorleser) wird ein Gemeindeglied bezeichnet, das mit dem Vorlesen der Schriftperikopen vor dem Evangelium im Gottesdienst beauftragt ist. Der Laiendienst des Vorlesers ist bereits seit dem 2. Jahrhundert nachweisbar. Mit der Liturgiereform des 2. Vatikanischen Konzils wurde das Lektorenamt ein eigenständiger Teil der Liturgie. Diese ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sind heute aus dem liturgischen Leben in der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Menschen, die ca. einmal im Monat diesen wichtigen Dienst übernehmen. Bitte melden Sie sich bei Dominic Kalathiparambil oder beim Sekretariat.

Kuchenverkauf vom 26. März

Unsere sieben zukünftigen Firmlinge haben fleissig gebacken und ihre köstlichen Backwaren am Samstagvormittag vor dem Voi in Niedergösgen verkauft.

Nebst der bereits im Vorfeld geplanten finanziellen Unterstützung des Projekts Laos der diesjährige Fastenaktion war es den Firmlingen ein grosses Anliegen, auch den Flüchtlingen der Ukraine zu helfen.

Zusammengekommen sind Fr 452.50. Der Betrag wird zu gleichen Teilen der Fastenaktion und an Caritas Schweiz verteilt. Herzlichen Dank für die Unterstützung im Namen der Firmlinge 2023.

Denise Haas

Kollekten Januar und Februar 2022

Kollekten	Datum	Fr.
Epiphanieopfer für Kirchenrestorationen	02.01.2022	120.25
Missio Sternsingeraktion	09.01.2022	39.50
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	16.01.2022	293.10
Gassenküche Basel	24.01.2022	212.55
Regionale Caritas-Stellen	30.01.2022	167.00
Kollegium St. Charles	06.02.2022	169.70
Unterstützung der Seelsorge	20.02.2022	174.35
Diöz. Opfer für die Arbeit mit den Räten	27.02.2022	97.50
Kerzenkasse		1038.95
Antoniuskasse		327.96
Kasse Cécile Sieber		99.57

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Wegen einer wichtigen Sitzung ist das Pfarreisekretariat am Freitag, den 8. April geschlossen. Es ist jedoch Donnerstagmorgen am 7. April erreichbar.

AGENDA

- **Samstag, 9. April 2022 um 13.30 Uhr**
Palmenbinden auf dem Kirchenvorplatz
- **Donnerstag, 14. April 2022 um 13.30 Uhr**
Eierfärben FMG-Vorstand im Pfarreisaal
- **Freitag, 15. April 2022**
Anmeldeschluss Stadtführung Aarau (Regula Hermann, Tel. 076 452 69 70)

Unsere Verstorbenen

Am 16. März 2022 verstarb Willy Bono-Meier im 96. Lebensjahr.

„So habt auch ihr jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen; dann wird euer Herz sich freuen und niemand nimmt euch eure Freude.“

Johannes 16,22

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Verena Bürge
Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr
Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Palmsonntag

An Palmsonntag feiern wir den Einzug Jesu nach Jerusalem. Viele Menschen breiteten ihre Gewänder als Teppich auf der Strasse aus. Andere rissen Zweige von den Büschen und legten sie ebenfalls auf den Weg. Mit Palmzweigen gaben die Menschen ihrer Freude Ausdruck.

Auch wir wollen miteinander den Einzug von Jesus feiern. Der Palmsonntagsgottesdienst am 10. April beginnt um 11 Uhr auf dem Friedhofsplatz. Mit den grossen Palmen vom Palmbinden werden wir in die Kirche einziehen. Für alle Mitfeiernde wird es kleine Palmzweige geben, die mit nach Hause genommen werden können. Anschliessend laden wir zum Apéro ein.

Kreuzweg für Kinder am Karfreitag



Liebe Familien
Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum Kinderkreuzweg am Karfreitag, 15. April um 10.00 Uhr.

Bei verschiedenen Stationen hören und erleben wir Jesus Weg bis zum Kreuz. Als Zeichen von Jesu Auferstehung, die wir am Ostersonntag feiern, darf jedes Kind eine Osterkerze selber gestalten.

Bei trockenem Wetter findet der Anlass draussen auf dem Kirchenareal statt.

Für die Erwachsenen ist parallel zum Kinderkreuzweg der Karfreitagsgottesdienst in der Pfarrkirche. Wir freuen uns auf Sie, alle sind willkommen!

Mirjam Rippstein, Katechetin

Verkauf von Heimosterkerzen



«Unsere verwundeten Seelen brauchen gerade in diesen Wochen und Monaten die Sonne, das Aufblühen, den Glauben an neues Leben und eine Zukunft im Licht.» Diese Gedanken waren Inspiration für die neue Osterkerze 2022

Die gesegneten Heimosterkerzen werden zu einem Preis von Fr. 8.– jeweils nach dem Gottesdienst am Palmsonntag, Karfreitag, Osternacht und Ostersonntag verkauft.

Bild: © Ostersymbol, Hongler Kerzen Altstätten

Wieder Eiertütschen

Dieses Jahr dürfen wir nach dem Osternachtgottesdienst einladen in die Unterkirche zum traditionellen Eiertütschen und Apéro, organisiert vom Frauenforum.

Haus-Kommunion vor Ostern

Möchten Sie vor Ostern die Kommunion zu Hause empfangen? Melden Sie sich dazu bitte telefonisch bei Schwester Hildegard Schallenberg, 062 295 06 78.

Herzlichen Dank

Vom Verkauf der 60 Fairtrade-Rosen konnten wir Fr. 300.– einnehmen und das Suppenessen mit Kuchenbuffet ergab einen Reinerlös von Fr. 379.90. Wir danken allen, die mitgeholfen haben, insbesondere dem Frauenforum für die mit viel Liebe gekochte Gerstensuppe. Beide Beträge werden an die Fastenaktion überwiesen.

Jubilate – Taizé-Lichterfeier



Wir laden ein zur Lichtfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé, biblischen Worten und Stille am Samstag, 23. April um 18.00 Uhr in der Kirche.

AGENDA

- **Samstag, 9. April, 9.00 bis 13.00 Uhr**
Palmbinden auf dem Kirchenplatz mit Pizzalieferdienst
- **Mittwoch, 20. April, 16.30 bis 19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Wir gratulieren



11. April: Frau Hannelore Schafr zum 93. Geburtstag
19. April: Ehepaar Hugo und Paulina Meier zur diamantenen Hochzeit

Jahrzeiten

So 10.4. 11.00 Uhr Rosa und Alois Gmür-Biedermann

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 1, 4652 Winznau
Regina von Felten
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr
Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Familiengottesdienst an Palmsonntag

An Palmsonntag feiern wir den Einzug Jesu nach Jerusalem. Viele Menschen breiteten ihre Gewänder als Teppich auf der Strasse aus. Andere rissen Zweige von den Büschen und legten sie ebenfalls auf den Weg. Mit Palmzweigen gaben die Menschen ihrer Freude Ausdruck.

Auch wir wollen miteinander den Einzug von Jesus feiern. Der Palmsonntagsgottesdienst am 10. April beginnt um 9.30 Uhr auf dem Pfarrhausplatz Winznau. Mit den grossen Palmen vom Palmbinden werden wir in die Kirche einziehen. Der Gottesdienst wird von der Jubla mitgestaltet. Für alle Mitfeiernde wird es kleine Palmzweige geben, die mit nach Hause genommen werden können.



Kinderkreuzwegandacht

Am 15. April treffen wir uns um 10 Uhr vor dem Pfarrsaal zur Kreuzwegandacht speziell für Kinder und Familien. Auf dem Weg in die Kirche erfahren wir mehr über den Leidensweg von Jesus und was das mit meinem Leben zu tun hat.

Brigit von Arx

Auferstehungsfeier am Ostermorgen – Herzliche Einladung für Familien

Am frühen Ostermorgen, 17. April um 6.00 Uhr besammeln wir uns vor der Kirche um das Osterfeuer. Danach begeben wir uns in die Kirche und feiern zusammen die Ostermorgenandacht. Anschliessend sind alle Teilnehmenden zu einem einfachen Frühstück im Pfarrsaal eingeladen.

Osterfeiern

Die **Osternachtfeier** beginnt um 21.00 Uhr mit der Entzündung des Osterfeuers vor der Kirche und der Segnung der Osterkerze. Der Kirchenchor singt zusammen mit den Gottesdienstbesuchern Taizé-Lieder. Am **Ostersonntag** um 09.30 Uhr wollen wir gemeinsam die Osterbotschaft hören. Jesus Christus ist wahrhaft auferstanden.

Fahrdienst für Osterfeiern: 062 295 39 28.

Eiertütschen

Die Jubla Winznau organisiert jeweils das traditionelle Eiertütschen nach dem Osternachtgottesdienst und am Ostersonntag. Herzlichen Dank fürs Vorbereiten.



Verkauf von Heimosterkerzen

Die gesegneten Heimosterkerzen werden zu einem Preis von Fr. 8.– jeweils nach dem Gottesdienst in der Osternacht und am Ostersonntag verkauft.

VORANZEIGE

Ausflug mit Maiandacht in der St. Verenakapelle Zug zusammen mit der FG Lostorf und Obergösgen.

Am Mittwoch, 11. Mai, Treffpunkt 12.45 Uhr Bushaltestelle Winznau. Kosten Fr 40.–. Bitte beachten Sie den Flyer im Aushang.

Anmeldung bis 27. April bei Regina von Felten, regina.vonfelten@pr-goesgen.ch, Tel. 079 773 58 82.

Unsere Verstorbenen

Am 19. März rief Gott Frau Rosina Maria Schraner-Cadrobbi im Alter von 94 Jahren zu sich heim.

Der Herr schenke ihr ewige Freude in seinem Reich. Den Angehörigen wünschen wir viel Trost und Zuversicht.

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 12. April um 14 Uhr in der kath. Kirche statt.

Kranken- und Hauskommunion in der Karwoche
Wer gerne in den Tagen vor Ostern die Hl. Kommunion empfangen möchte, kann dies im Pfarramt melden.

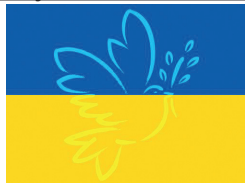
Palmsonntag



Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna.

Beim Gottesdienst am Vorabend von Palmsonntag werden nicht nur die grossen Palmen der Kommunionkinder geweiht, sondern auch die vielen kleinen Sträusse und Zweige, die mit nach Hause genommen werden. Restliche Zweige können am Palmsonntag in der Kirche noch mitgenommen werden. Früchtekörbe können vor den Altar gestellt werden, damit sie dort gesegnet werden.

Friedensgebet jeden Mittwoch bei der Kirche



Wir beten für den Frieden nicht nur in der Ukraine, sondern für alle Menschen, die in Unfrieden leben. Bei trockenem Wetter jeweils **von 19 bis 19.30 Uhr vor der kath. Kirche**, bei Regen oder Schnee in der Kirche in Lostorf. Kinder, Familien, Jugendliche, Erwachsene, Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zum Singen, Beten und Schweigen.

100 Jahre Frauengemeinschaft Eierfärben mit der Frauengemeinschaft



Herzliche Einladung zum Eierfärben am **Montag, 11. April ab 13.30 Uhr im Sigristenhaus**

Zur Stärkung offerieren wir Eierbrötli, Wein, Kuchen und Kaffee. Das Material ist vorhanden. Die gefärbten Eier dürfen mit nach Hause genommen werden. Die Frauengemeinschaft freut sich auf viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Karfreitag, 15. April – Kinderkreuzweg

Wir laden Jung und Alt herzlich ein, am **Karfreitag, 15. April um 15.00 Uhr** den schwierigen Weg mitzugehen, den Jesus gehen musste!



Wir halten an einigen Stationen von Jesu Leidensweg inne und sind mit ihm eng verbunden. Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene sind willkommen. Bei trockenem Wetter findet der Anlass draussen auf dem Kirchenaal statt, wir treffen uns beim Sigristenhaus. Am Schluss des Kreuzweges dürfen alle eine Osterkerze gestalten. Die Osterkerze ist das Symbol für die Auferstehung Jesu.

Wir freuen uns auf Euch, alle sind willkommen!

Mirjam Rippstein und Marianne Martinho
Katechetinnen

Bei der Karfreitagsliturgie in der Kirche singt der Kirchenchor.

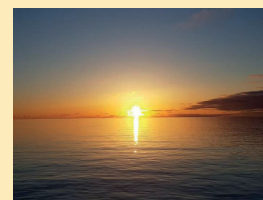
Ostergottesdienste

Den Gottesdienst der **Osternacht** beginnen wir alle draussen beim Osterfeuer um 19.30 Uhr, wo die neue Osterkerze entzündet wird. Danach geht zuerst die Gemeinde in die Kirche und dann begleiten die Minis mit dem Priester die brennende Osterkerze in die dunkle Kirche. Das frisch geweihte Osterwasser wird während dem Gottesdienst nach zwei Jahren Pause wieder in die Weihwasserbecken gefüllt. Auch hier haben wir eine lange Durststrecke erlebt.

Anschliessend sind wir alle ins Sigristenhaus zur Eiertütschete eingeladen. Der Pfarreirat und das Apéroteam freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Am Ostersonntag erwartet uns schöne Musik beim Gottesdienst um 11 Uhr.

Nach den **Ostergottesdiensten** verkaufen die Minis gesegnete **Heimosterkerzen für Fr. 10.-**.

«Dies ist die Gnade, die du bei Gott gefunden hast:
Friede zwischen Gott und den Menschen,
Vernichtung des Todes,
Wiederherstellung des Lebens.»
Edith Stein



Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein gesegnetes Osterfest!
René Soland und Susy Gabler
Kirchgemeindepräsident und Pfarreiratspräsidentin
Mechtild Storz und Ursula Jäggi
Koordinatorin und Pfarreisekretärin

Jahrzeiten

Sa 9.4. 18.00 Uhr Sophie und Walter Dietschi- Niggli

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen
Esther Jetzer
Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr
Tel. 062 298 31 55
Tel. 062 849 17 41

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
esther.jetzer@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Hoher Donnerstag und Wachen mit Jesus als Beten für die Menschen in der Ukraine

In Erinnerung an das Letzte Abendmahl feiern wir Eucharistie, die am Ende in die Taufkapelle übertragen wird. Danach sind alle eingeladen, beim Wachen mit Jesus für die Menschen in der Ukraine zu beten. Freies Kommen und Gehen bis Mitternacht.

Letztes Fünflieder-Essen als Take away

Ort: Fenster Pfarreisäli, Hauptstr. 25

Zeit: Karfreitag 11.30 – 12.30 Uhr

Gefäss selber mitbringen!

Anmeldung bis Dienstagabend ans Pfarramt

Menu: Gemüsesuppe, Brot, Apfel



Karfreitagsfeier für alle Generationen

Wer Karfreitag kennt, kann erfassen, was Ostern bedeutet. In der Karfreitagsfeier hören wir vom Leidensweg Jesu und wir verehren das Kreuz als Zeichen des Dankes, der Hoffnung und der Erlösung.

Osternacht

Wir freuen uns, als Gemeinschaft Ostern feiern zu können.

Die Osternachtsfeier beginnt um 20.15 Uhr mit dem Osterfeuer auf dem Kirchenplatz, mit anschliessendem Lammessen und Eiertütschen. Die Feier am Ostersonntag beginnt um 9.30 Uhr.

MitenandTag



Von der Kollekte und dem Erlös des Kuchenverkaufs der Schulkinder können wir den Betrag von Fr. 634.90 an die Flüchtlinge der Ukraine überweisen.

Heimosterkerzen - von Hand gemacht!

Nach den Ostergottesdiensten werden hundert von Hand gefertigte Heimosterkerzen zu Fr 10.- verkauft. Sie tragen das Sujet der grossen Osterkerze, die wieder Natascha Fischer gestaltet hat. Erlös für die Fastenaktion.

AGENDA

- Montag, 11. April, 14 – 16 Uhr**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- Dienstag, 12. April, 14 – 17 Uhr**
Spielnachmittag, Restaurant Kreuz

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der himmlische Gastgeber, hat am 18. Februar Gerhard Henzmann-Müller im 87. Lebensjahr zu sich in sein Licht gerufen. Gott schenke ihnen seine Freude und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten

So 10.4. 11 Uhr Anton und Alice Bucher-Eng
Mia Meier-Bodewes



Tablett, Handy und Laptop? Auch als Senior:in vernetzt bleiben!

SMS schreiben? Whatsapp bedienen? Email nutzen? Downloads machen? App installieren? usw. Diese Begriffe bestimmen oft unseren Alltag und sind nicht immer leicht zu nutzen.

Deshalb werden unsere Firmlinge vom Pastoralraum Niederamt ihnen gerne Tipps und Tricks zeigen, welche das Bedienen der Geräte, Apps downloaden und vieles mehr, einfacher machen. Die Jugendlichen unterstützen, bieten ihre Hilfe an und beantworten offene Fragen, um das Handhaben dieser Technik einfacher zu gestalten.

Wann: Samstag, 7. Mai 2022
von 14.00 bis 17.00 Uhr
Wo: Pfarrsaal (Römersaal) in Gretzenbach

Fahrdienst:

Falls sie nicht mobil sind, ist auch dies durch einen Fahrdienst gelöst. Bitte melden sie sich bis spätestens Donnerstagmorgen, **5. Mai** bei Frau Nicole Lambelet telefonisch oder per Email an:
Montag und Donnerstag von 09.00 – 11.00 Uhr unter **062 291 13 02**, Dienstag von 09.00 – 11.00 / 14.00 – 16.00 Uhr unter **062 849 10 33** oder per E-Mail: pr-sekretariat@niederamtsued.ch.

Alle die keinen Fahrdienst benötigen sind ohne Anmeldung herzlich willkommen. Wir freuen uns gemeinsam vernetzt unterwegs zu sein und hoffen, dass wir viele Fragezeichen in diesem Bereich beseitigen und lösen können.

Bitte die Geräte aufgeladen mitbringen :)

*Ursula Huser & Mario Lovric
Bild gestaltet von: Marija Jeanmaire*

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Eva Wegmüller, 079 776 42 21
pastoralraum@niederamtsued.ch

Diakonie Freiwilligenkoordination Ursula Huser, 077 495 63 29
diakonie@niederamtsued.ch

Diakonie Budgetberatung Barbara Capaul, 079 512 68 56
budget@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch

Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

Seelsorgerliche Mitarbeitende Christa Kuster, 062 295 56 87
c.niederoest@niederamtsued.ch
Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Fachverantwortung Katechese Andrea Moser, 079 554 79 68
a.moser@niederamtsued.ch

Jugendarbeit/ Firmweg 17+ Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Palliativ Care/ Trauer- und Wegbegleitung Christa Kuster, 062 295 56 87
c.niederoest@niederamtsued.ch



dem Pastoralraum Gösgen für die blau/gelben Kerzenbecher und allen Helfer:innen, die uns vor, während und nach dem Konzert unterstützt haben. Und ebenfalls ein besonderes Dankeschön den Konzertbesuchenden, welche mit einer warmherzigen und grosszügigen Geldspende von insgesamt 1'000 Fr. dazu beitragen, dass das Projekt „selbststärkende Gemeinschaft“ von Simon Greuter unterstützt werden kann für die Menschen in der Ukraine und Geflüchteten in der Schweiz. Bhüet nech Gott!

Eva Wegmüller, Leitungsassistentin

St. Anna Kapelle

Der überzählige Kerzenständer von Gretzenbach fand am Freitag, 25. März seine neue Bestimmung in der lieblichen St. Anna Kapelle, im Weiler «Wartburghöfe». Diese liegen am Fuss des Sälschlösslis.

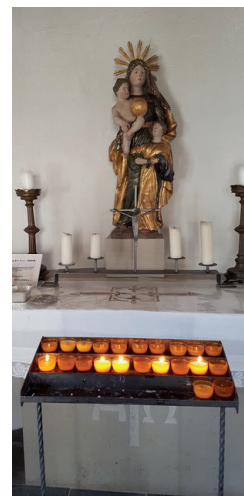
Herr Stefan Sieber von Dulliken, der Verantwortliche für die Kapelle, die dem Kultusverein Dulliken gehört, bedankte sich herzlich. Man spürt, dass die Kapelle Stefan viel bedeutet - seine Töchter hätten hier geheiratet. Eltern lassen hier bei der hl. Anna, ihre Kinder taufen. Senioren feiern Goldene Hochzeit.

In den Sommermonaten ist die Kapelle jeweils sonntags geöffnet.

Parkplatz Schützenhaus Dulliken – zu Fuss weiter zur Kapelle
Parkplatz Sälistrasse links - zu Fuss weiter zu den Wartburghöfen, Kapelle.

Ein erholsamer Spaziergang zu einer wunderschönen Kapelle...

Text und Bild von Margrith Friker



Berührende Orgelklänge und Kerzenschein...

erfüllten am Freitagabend 25. März den Kirchenraum in Schönenwerd. Der Organist Christoph Mauerhofer vermochte mit seinem wunderbaren Konzertprogramm und seinem besonderen Gespür für das Orgelspiel die Herzen der Zuhörenden zu berühren. Eine Stunde eintauchen in die eigenen Gedanken, Emotionen, Gebete – Kraft und Hoffnung schöpfen in Nächstenliebe für unsere Mitmenschen in Not – für uns selbst. „Danke tuusig“ – lieber Christoph, für deinen wertvollen, unentgeltlichen musikalischen Einsatz! Merci viu mau

Projekte im Pastoralraum Niederamt



Peter Kane aus Image

Kreuzverhüllung

Der Brauch, vom 5. Fastensonntag an bis Ostern, die Kreuze in den Kirchen zu verhüllen, kam zu einer Zeit auf, in der man das Kreuz als Sieges- und Lebenszeichen verstand. Um sich aber auf das Leiden und Sterben Jesu zu konzentrieren verhüllte man das Kreuz, um dann an Ostern die Auferstehung und das Leben zu feiern. Im Zuge der Erneuerung der Liturgie nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil kam der Ursprung dieses Brauches wieder stärker in Erinnerung. So ist vorgesehen, dass die Kreuze bis zum Ende der Karfreitagsliturgie verhüllt bleiben. Für die Kreuzverehrung am Karfreitag wird das verhüllte Kreuz (mit dem leidenden Herrn) hereingetragen, enthüllt und zur Verehrung der Gemeinde dargeboten.

Holz auf Jesu Schulter, von der Welt verflucht, ward zum Baum des Lebens und bringt gute Frucht. Kyrie eleison, sieh, wohin wir gehen. Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.

Wollen wir Gott bitten, dass auf uns'rer Fahrt Friede uns're Herzen und die Welt bewahrt. Kyrie eleison, sieh, wohin wir gehn. Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.

(Lied „Holz auf Jesu Schulter“, Nr. 393)

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Palmsonntag

Kirchenopfer für die Fastenaktion

Sonntag, 10. April

09.45 Eucharistiefeier mit Palmweihe mit Josef Schenker, den Erstkommunionkindern und der Schola
Jahrzeit für Julius und Marie Guldemann-Haas
Germana Pezzel-Lanz
Arthur und Annamaria Wyss-Meier
Klara Rubli-Niggli

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 11. April

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 12. April

09.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 13. April

kein Gottesdienst

Hoher Donnerstag, 14. April

Kirchenopfer für die Christen im Heiligen Land

18.30 Abendmahlsfeier mit Fusswaschung mit Josef Schenker und den Erstkommunionkindern
anschliessend Anbetung vor dem Allerheiligsten bis 21.30 Uhr

22.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)
anschliessend Anbetung

Karfreitag, 15. April

Tag des Leidens und Sterbens Jesu - Fast- und Abstinenztag

Kirchenopfer für die Christen im Heiligen Land

15.00 Karfreitagsliturgie mit Josef Schenker und Christa Kuster mit dem Kirchenchor und den Erstkommunionkindern

16.30 Karfreitagsliturgie (kroatische Mission)
Karsamstag, 16. April
Kirchenopfer für die Kinder- und Jugendarbeit im Pastoralraum Niederamt

16.30 Gottesdienst (kroatische Mission)

21.00 Feier der Osternacht
Besammlung auf dem Kirchenplatz, Segnung des Osterfeuers und der Osterkerze, Prozession

und Einzug in die Kirche, Eucharistiefeier mit Josef Schenker und der Schola
Orgel und Trompete

Ostersonntag, 17. April

Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Kirchenopfer für die Oeku Kirche und Umwelt

10.15 Festgottesdienst mit Josef Schenker und dem Kirchenchor

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Dienstag, 19. April

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim Bruggli mit Josef Schenker

Mittwoch, 20. April

09.00 Wortgottesdienst mit Christa Kuster

Donnerstag, 21. April

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Palmen binden.

Die Erstkommunionkinder fertigen ihre Palmen am Samstag, 9. April um 9.00 Uhr im Pfarrzentrum unter Mithilfe der Eltern an.

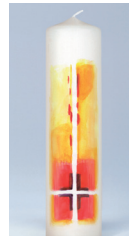
Das Palmbüschelbinden der KAB beginnt um 13 Uhr im Pfarrzentrum ebenfalls am 9. April. Helfer und Helferinnen sind herzlich willkommen.

Die Feier der Osternacht

beginnt um 21.00 Uhr auf dem Kirchenplatz beim Osterfeuer.

Im Anschluss an die Osternachtfeier sind alle herzlich zum Apéro mit Eiertütschen beim Osterfeuer auf dem Kirchenplatz eingeladen.

Unsere Osterkerze 2022 ist mit dem Symbol „durchkreuzte Wege“ verziert.



Sie kann nach den Gottesdiensten oder zu den Öffnungszeiten im Sekretariat für Fr. 9.–bezogen werden.

Das Motiv zeigt zwei durchkreuzte Wege. Dort, wo sie sich kreuzen, zeichnen dunkle Linien ein Kreuz. Aber da ist auch die rote Glut. So ist es, wenn Wege durchkreuzt werden: Es ist schwer, aber oft erfahren wir gerade da das Leben und

die Liebe besonders intensiv. «Passion» ist Leiden und Leidenschaft zugleich. Das Kreuz ist nicht das Ende. Vom Kreuzungspunkt führen die Wege wieder hinaus – und hinauf ins Osterlicht.

Beat Grögli Dompfarrer
St. Gallen



Frieden – Schalom

Wir möchten für den Frieden beten. Auf dem Marienaltar brennt bei jedem Gottesdienst eine Friedenskerze. Damit möchten wir ein deutliches Zeichen für den Frieden und für unsere Solidarität mit den Menschen in der Ukraine setzen.

Zudem laden wir Sie zum Gebet ein – 13. und 20. April – mittwochs um 17.30 Uhr in der Kirche Dulliken.

Christa Kuster



Vortrag «Geistig fit bleiben»

Am Mittwoch, 27. April um 13.30 Uhr findet der Anlass für Seniorinnen und Senioren mit Renate Lorch-Balsiger, Dipl. Aktivierungsfachfrau HF und Gedächtnistrainerin SVGT im Pfarrzentrum statt.

Anmeldung bis am 11. April an Christa Kuster, 062 295 56 87 oder c.niederost@niederamtsued.ch
Unkostenbeitrag Fr. 5.--.

Wir wünschen allen
ein frohes und gesegnetes Osterfest.
Röm.-kath. Pfarrei Dulliken

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 849 10 33
gretzenbach@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 09.00 – 11.00 Uhr & 14.00 – 16.00 Uhr
Mo & Do Vormittag in Däniken erreichbar

Palmsonntag, 10. April

10.15 Feier des Einzug Christi in Jerusalem mit der Palmweihe vor der Kirche und Einzug mit den Palmen mit Maja Friker und Danam Yammani sowie den diesjährigen Erstkommunionkindern.
Musikalische Gestaltung: Gesang: Martina Bondt und Orgel: Alexander Schüepp-JZ für Madeleine Schärer-Bucher

Bussfeier - Dienstag, 12. April

19.00 Versöhnungsfeier mit Danam Yammani

Hoher Donnerstag, 14. April

19.00 Abendmahlfeier mit Danam Yammani.
Mitwirkung der diesjährigen Erstkommunionkinder

Karfreitag, 15. April

15.00 Karfreitagsliturgie mit Danam Yammani
19.30 Kreuzweg im Däniker Wald siehe Däniken

Osternacht, 16. April

21.00 Feier der Osternacht mit Trudy Wey und Andrea Moser. Musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Ch. Prendl, an der Orgel A. Ivanova
Siehe unten

Kirchenopfer: Am 10. April für das Schweizer Fastenopfer
Am 12./14./15. April Karwochenkollekte für Christ*innen im Heiligen Land. Am 16. April für die Kinder und Jugendarbeit im Pastoralraum.
Vielen Dank für Ihre Spenden.

Minis – gemeinsames Eierfärben

Gerne laden wir alle Minis zum gemeinsamen Eierfärben im Römersaal, Gretzenbach am 16. April um 10 Uhr ein. Wir färben Eier für die Osternachtfeier und natürlich auch für unsere Osternester. Dieses Jahr findet das kreative Eierfärben zusammen mit den Däniker Minis statt - unter dem Motto: *Die beste Methode, eine gute Idee zu bekommen, ist, viele Ideen zu haben!*

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Osternacht, 16. April um 21.00 Uhr Festgottesdienst mit Lichtfeier, Wortgottesdienst und Erneuerung des Taufversprechens.

Im Anschluss: Eiertütschete im Pfarrsaal.

Ein grosses Dankeschön an den Pfarreirat und unsere Minis mit Maja Friker für die Organisation und die Arbeit für den «Eiertütscheten Anlass».

Solidaritätsaktion für alle Generationen FASTENSUPPEN

Die Fastensuppen findet zum letzten Mal in diesem Jahr am 8. April im Römersaal statt, um 12.00 Uhr kurze Andacht - im Anschluss Fastensuppe.

Auf den Tischen stehen Kässeli für Ihre Spenden bereit.

Wir unterstützen Projekte von «Gretzenbach teilt»



Heimosterkerzen

Heimosterkerzen können ab Gründonnerstag bis zur Osternacht jeweils nach den Gottesdiensten bezogen werden. Am Palmsonntag verkaufen die Minis die Kerzen nach dem Gottesdienst beim Eingang der Kirche.

Bild neue Osterkerze

«Die Kerze steht für Lebensfreude, Zusammenhalt und Frieden auf dieser Welt»

Blick zurück – Erstkommunionvorbereitungsnachmittag

Am Vorbereitungsnachmittag konnten wir die Kirche erkunden. Unser Thema lautet: Jesus, unser Licht, unsere Sonne geschrieben von Sofia Polverino

Das Zvieri konnten wir in der Sonne und auf dem schönen Spielplatz geniessen geschrieben von Matteo Imperia

Öffnungszeiten Sekretariat, 11.04. – 21.04.22

Während den Frühlingsferien ist das Sekretariat in Gretzenbach am Donnerstagmorgen geöffnet. Am Montagmorgen können Sie uns auf dem Pfarramt Däniken erreichen oder unter der E-Mailadresse: gretzenbach@niederamtsued.ch

Wir wünschen Ihnen schöne Ostertage.

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 291 13 05
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo & Do 09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag ganzer Tag in Gretzenbach erreichbar

Freitag, 8. April

17.30 Rosenkranz

Palmsonntagsgottesdienst – Samstag, 9. April

18.00 Familiengottesdienst mit Palmsegnung mit A. Moser und Kaplan Jobin
JZ für Conrad Joseph A. Stücheli-Schilling
JZ für Sophie Rieder-Meier
JZ für Hans und Maria Schenker-Furrer

Dienstag, 12. April

19.00 Einladung zur Bussfeier nach Gretzenbach

Mittwoch, 13. April

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Karfreitag - Freitag, 15. April

19.30 Kreuzweg im Wald - Siehe unten

Osternacht - Samstag, 16. April

21.00 Feierliche Eucharistiefeier mit Danam Yammani und der ökum. Chorgemeinschaft
Anschliessend Eiertütschen im Pfarrsaal
Siehe unten

Mittwoch, 20. April

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Kirchenopfer: Am 9. April für das Schweizer Fastenopfer.
Am 15. April Karwochenkollekte für Christ*innen im Heiligen Land. Am 16. April für Kinder- und Jugendarbeit im Pastoralraum.

Nicht vergessen, letzte Fastensuppe!

Einladung zur Fastensuppe im Pfarrsaal am Freitag, 8. April um 12 Uhr. Vielen Dank für Ihre Anmeldung.

Seniorenachmittag

Mittwoch, 13. April um 14.30 Uhr im ref. Kirchensaal.
Gemütliches Beisammensein. Wir freuen uns, mit Ihnen einen kurzweiligen Nachmittag zu verbringen.
das ökum. Senioren Team

Karfreitag – Kreuzweg im Wald

Am Karfreitag, 15. April um 19.30 Uhr.

Besammlung beim Forsthaus, Abschluss in der Eichkapelle. Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.

Mitnehmen: Je nach Witterung Regenschutz und gutes Schuhwerk.

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Osternacht, 16. April um 21.00 Uhr Festgottesdienst mit Lichtfeier, Wortgottesdienst, Erneuerung des Taufversprechens und Eucharistiefeier, gestaltet von Danam Yammani und der ökumenischen Chorgemeinschaft. Im Anschluss: Eiertütschete im Pfarrsaal. *Ein grosses Dankeschön an die ök. Chorgemeinschaft für die Organisation und die Arbeit für den «Eiertütscheten Anlass». Ein Dankeschön auch an die Minis fürs Eierfärben.*

Minis – gemeinsames Eierfärben in Gretzenbach

Gerne laden wir alle Minis zum gemeinsamen Eierfärben im Römersaal, Gretzenbach am 16. April um 10 Uhr ein. (Treffpunkt 9.45 Uhr vor der Kirche Däniken). Wir färben Eier für die Osternachtfeier und natürlich auch für unsere Osternester. Dieses Jahr findet das kreative Eierfärben zusammen mit den Gretzenbacher Minis statt - unter dem Motto: *Die beste Methode, eine gute Idee zu bekommen, ist, viele Ideen zu haben!*



Heim-Osterkerze

Ab Ostern können die Heimosterkerzen mit neuem Motiv nach den Gottesdiensten in der Sakristei erworben werden. Nach der Osternachtsfeier findet ein Kerzenverkauf beim Ausgang der Kirche statt.

Hinweis: Am Gründonnerstag sind die Erstkommunionkinder 18.30 Uhr zur Agape-Feier nach Schönenwerd eingeladen

Öffnungszeiten Sekretariat, 11.04. – 21.04.22

Während den Frühlingsferien ist das Sekretariat in Däniken am Montagmorgen geöffnet. Am Donnerstagmorgen können Sie uns auf dem Pfarramt Gretzenbach erreichen oder unter der E-Mailadresse: daeniken@niederamtsued.ch

Schöne Ostertage

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 08.30–11.30 Uhr

Freitag, 8. April

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Trudy Wey

Samstag, 9. April

16.30 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 10. April

Palmsonntag

10.15 Familiengottesdienst mit Andrea Moser und
den Erstkommunionkindern

Kollekte: Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen
und Katholiken

Dienstag, 12. April

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum
19.00 Versöhnungsfeier in Gretzenbach

Donnerstag, 14. April

Gründonnerstag

18.30 Familiengottesdienst mit Agapefeier zur
Erinnerung an Jesu letztes Abendmahl

– mit Jobin John,

Andrea Moser und den Erstkommunionkindern

Kirchenopfer: Karwochenopfer für die Christinnen und
Christen im Heiligen Land

Freitag, 15. April

Karfreitag

15.00 Karfreitagsliturgie mit Jobin John
Musikalische Gestaltung durch den
Kirchenchor

Kirchenopfer: Karwochenopfer für die Christinnen und
Christen im Heiligen Land

Samstag, 16. April

Osternacht

21.00 Feier der Osternacht mit Jobin John
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
Im Anschluss: gemeinsame «Eiertütschete»
im Pfarreiheim

Beachten Sie, dass der Gottesdienst
direkt am Osterfeuer vor der Kirche beginnt.

Nach dem Gottesdienst werden
Heimosterkerzen verkauft (Fr. 12.–).
Kirchenopfer: Kinder- und Jugendarbeit im Pastoralraum

Sonntag, 17. April

**Ostersonntag – Tag der Auferstehung unseres
Herrn Jesus Christus**

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum

09.00 Eucharistiefeier in Walterswil

10.15 Eucharistiefeier in Dulliken

Freitag, 22. April

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Trudy Wey

Mitteilungen

Palmsonntag, 10. April

Wir wollen uns am Palmsonntag wieder an den grossen
Palmen und Palmsträusschen freuen und diese segnen.
Die Sträusschen werden zum bescheidenen Preis von
Fr. 2.– zum Verkauf angeboten. Der Erlös geht an die
Fastenaktion.

Zum Anfertigen der Palmen treffen sich die angemel-
deten Kinder und Erwachsenen am **Samstag, 9. April**,
um **9.00 Uhr**, rund um Pfarreiheim und Pfarrsaal.

Aus dem Sekretariat

Während den Frühlingsferien von
Montag, 11. April, bis **Freitag, 22. April**,
bleibt unser Sekretariat geschlossen.
Am **Donnerstag** sind wir jeweils von
8.30 – 11.30 Uhr telefonisch erreichbar.

Ansprechperson:
Kaplan Jobin John, Tel. 062 849 15 51

Wir wünschen Ihnen allen
erholungsreiche Ferientage
Seelsorgeteam und Sekretariat

Hauskommunion in der Fastenzeit

Wir bringen Ihnen die Hl. Kommunion gerne nach
Hause, wenn Sie aufgrund einer Erkrankung oder Ihres
Alters nicht am Gottesdienst in einer unserer Kirchen
teilnehmen können.

Wenn Sie die Hauskommunion wünschen oder jemanden
kennen, der die Krankenkommunion wünscht, melden
Sie sich doch bitte im Pfarrbüro oder nehmen Sie mit
unserem Kaplan Kontakt auf.

Pfarrbüro: 062 849 11 77

Kaplan Jobin: 062 849 15 51

VORANZEIGE

**Röm.-kath. Kirchgemeinde
Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau**

**EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN
KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG
vom Mittwoch, 1. Juni 2022,
19.00 Uhr, im Pfarreiheim**

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum
anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten
herzlich willkommen.



Palmsonntag 2021

(Foto: A. Rötheli)

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 08.30–11.30 Uhr

Freitag, 8. April

09.00 Friedensgebet

Sonntag, 10. April - Palmsonntag

10.00 Familiengottesdienst mit Palmsegnung mit
Käthy Hürzeler und Kinder

Kirchenopfer: Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen
und Katholiken

Dienstag, 12. April

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

19.00 Versöhnungsfeier in Gretzenbach

Gründonnerstag, 14. April

19.00 Familiengottesdienst mit Käthy Hürzeler,
Doris Kupferschmid und Erstkommunionkinder

Kirchenopfer: Karwochenopfer für die ChristInnen im
Hl. Land

Karfreitag, 15 April

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

15.00 Karfreitagsliturgie in Gretzenbach, Dulliken
und Schönenwerd

Karsamstag, 16. April

20.00 Feier der Osternacht mit Käthy Hürzeler
Beginn mit Segnung des Osterfeuers vor
der Kirche und feierlicher Einzug.
Anschliessend «Eiertütschete» in der
Pfarrstube. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Kirchenopfer: für die Kinder- und Jugendarbeit im
Pastoralraum

Ostersonntag, 17. April

09.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Gemeinsames Palmbinden

Kinder, Eltern und Grosseltern sind herzlich eingeladen
zum Palmbinden, am **Samstag, 9. April**, um **13.00
Uhr**, beim Feuerwehrmagazin.

Ökum. Jass- und Spielnachmittag

Am **Dienstag, 19. April**, um **14.00 Uhr**, im Pfarrhaus.

Heimosterkerzen

Die selbstverzierten Heimosterkerzen werden nach den
Gottesdiensten für Fr. 8.– zum Verkauf angeboten.

Ostersegen

Wir gehen in diese Nacht und in die kommenden Tage
im Vertrauen darauf, dass wir auf allen Wegen,
die wir zu gehen haben,
nicht allein, gelassen sind,
sondern begleitet von Gottes Segen.
Gottes Segen komme zu uns –
stärkend und mutmachend,
Gottes Segen befreie uns
und lasse uns aufstehen in erfülltes Leben.
Nehmt den Segen Gottes mit euch
Und teilt davon aus – wem immer ihr begegnet.
Amen. *Jaqueline Sonogo Mettner*



Versöhnungsweg März 22

(Foto: K. Hürzeler)

Kreuzigung und Auferstehung gehören zusammen

Die Theologie von Ostern – im Bild

Der Baselbieter Protodiakon Jean-Paul Deschler erklärt, wie die auf dieser Seite abgebildete Miniatur des syrischen Rabbula-Evangeliars aus dem Jahr 586 in vielen Einzelheiten das Osterverständnis der frühen östlichen Kirche zum Ausdruck bringt.

Den Hymnus der Kreuzverehrung singen die Christen des byzantinischen Ritus am Fest der Kreuzerhöhung (14. September) und am dritten Sonntag der Fastenzeit. Damit betonen sie, dass Tod und Auferstehung Jesu nicht voneinander zu trennen sind¹. Dieselbe Überzeugung veranschaulicht eine Miniatur des berühmten Rabbula-Evangeliars. Sie ist ein typisches Beispiel ostkirchlicher Ikonographie. Die Kultur des urchristlichen Syro-Mesopotamien lässt semitische und persische, hellenistische und byzantinische Einflüsse erkennen, in Wort und Bild ist sie geprägt von den grossen syrischen Kirchenlehrern. Mond und Sonne, beide verfinstert², deuten auf die kosmische Dimension des Geschehens hin. Die dargestellten Personen sind leicht zu identifizieren: im oberen Register Christus und die beiden mitgekreuzigten Räuber, die Gottesmutter und der Apostel Johannes, der Offizier Longinus mit der Lanze und der Mann mit dem Essigschwamm, drei würfelnde Soldaten und drei trauernde Frauen³.

Der Maler zeigt Jesus nicht als den grässlich gefolterten Mann, sondern als den «erhöhten» Gottmenschen, der alle an sich ziehen wird⁴. «Erhöhung» bedeutet einerseits den Tod am Kreuz⁵, andererseits die Verherrlichung des geopferten Gottesknechtes⁶. Daher sagt die Inschrift über Jesu Haupt: Dies ist der König der Juden⁷ – auf Syrisch-Aramäisch, denn im 6. Jahrhundert war die Region noch nicht arabisiert –, und Er ist mit dem Kolobion bekleidet, einem vornehmen Purpurgewand mit goldenen Streifen.

Den Berichten der Evangelien ist zu entnehmen, dass niemand gesehen hat, wie Christus lebendig aus dem versiegelten Grab hervorgegangen ist. Deshalb zeigt das untere Register der Miniatur bloss die Folgen der Auferstehung

Dein Kreuz verehren wir, o Herr, und Deine heilige Auferstehung preisen wir.



Kreuzigung und Auferstehung Christi im Rabbula-Evangelium, einer syrischen Pergament-Handschrift von 586 (ganzseitige Illumination, fol. 13r). Die Originalgrösse beträgt etwa 25 x 22 cm.

– die allerdings von entscheidender Bedeutung sind: Der Rollstein ist weggerollt; die Machtlosigkeit der Wächter samt ihrer Lügengeschichte ist veranschaulicht durch ihr Niederstürzen und die aus dem Grabeingang blitzenden Strahlen; die «salbentragenden Frauen» – in der syrischen Tradition mit der Mutter Jesu – werden vom Engel belehrt; der Auferstandene erscheint den Frauen als ersten Zeuginnen⁸. Bemerkenswert ist hier wie bei der Illustration der Himmelfahrt (in der Handschrift auf der Rückseite der hier gezeigten Miniatur, fol. 13v), dass ausser Jesus und dem Engel nur die Gottesmutter mit einem Heiligenschein versehen ist. So deutet die Ikonographie an, dass Maria, mit beiden Füßen auf der Erde stehend und mit ihrem Sohn verbunden, bereits vom «Jenseits», von der göttlichen Wirklichkeit durchdrungen ist.

Ostern ist in unserer säkularisierten Welt für viele nur noch ein Fest von Schokoladenhasen und Zuckerwerk. Es ist bezeichnend für den herrschenden Materialismus und Konsum-

mismus, dass diese Süßigkeiten schon zwei Monate vor Ostern in den Geschäften angeboten werden. Damit ist die vorösterliche Buss- und Fastenzeit zu einer profanen «Osterzeit» geworden.

In den orientalischen Völkern gehören Glaube und Religion zum täglichen Leben, was sich auch in der Öffentlichkeit zeigt. Die Christen im Nahen Osten, in Armenien, Ägypten, Äthiopien und Indien begehen sowohl das Fasten als auch Ostern in frohem Glauben an die eigene Auferstehung.

Jean-Paul Deschler, Bubendorf

Dr. Jean-Paul Deschler (81), Philologe und Theologe, wurde 1981 von Bischof Anton Hänggi zum Diakon für den Dienst im byzantinischen Ritus geweiht und ist Protodiakon (Ehrendiakon) der Griechisch-Katholischen Melkitischen Kirche.

Verweise auf Bibelstellen:

¹Lk 24,26f.; 1Kor 15,3f. | ²Joel 3,4; Mt 27,45; Off 6,12f. | ³Lk 23,27ff.; Jo 19,23ff. | ⁴Jo 3,14; 12,32 |

⁵vgl. die heilbringende eherne Schlange, Num 21,8f. |

⁶Jes 52,13ff. | ⁷Mt 27,37 | ⁸Mt 28,1ff.

Schriftenlesungen

Sa, 9. April *Hugo*

Ez 37,21-28; Joh 11,45-57.

So, 10. April *Palmsonntag*

Jes 50,4-7; Ps 22; Phil 2,6-11; Lk 22,14 - 23,56.

Mo, 11. April *Karwoche*

Jes 42,5a.1-7; Ps 27; Joh 12,1-11.

Di, 12. April *Julius*

Jes 49,1-6; Ps 71; Joh 13,21-33.36-38.

Mi, 13. April *Gilda*

Jes 50,4-9a; Ps 69; Mt 26,14-25.

Do, 14. April *Gründonnerstag*

Ex 12,1-8.11-14; Ps 116; 1 Kor 11,23-26; Joh 13,1-15.

Fr, 15. April *Karfreitag*

Jes 52,13 - 53,12; Hebr 4,14-16; 5,7-9; Joh 18,1 - 19,42.

Sa, 16. April *Karsamstag*

Gen 1,1 - 2,2; Gen 22,1-18; Ex 14,15 - 15,1; Jes 54,5-14; Jes 55,1-11; Bar 3,9-15.32 - 4,4; Ez 36,16-17a.18-28

So, 17. April *Ostersonntag*

Apg 10,34a.37-43; Ps 118; Kol 3,1-4; Joh 20,1-9.

Mo, 18. April *Ostermontag*

Apg 2,14.22b-33; Ps 89; 1 Kor 15,1-8.11; Lk 24,13-35.

Di, 19. April *Gerold*

Apg 2,14a.36-41; Ps 33; Mt 28,8-15.

Mi, 20. April *Odetta*

Apg 3,1-10; Ps 105; Joh 20,11-18.

Do, 21. April *Alexandra*

Apg 3,11-26; Ps 8; Lk 24,35-48.

Fr, 22. April *Alfred*

Apg 4,1-12; Ps 118; Joh 21,1-14.

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt *KIRCHE* heute (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

Weltjugendtag Sankt Gallen 2022

22. – 24. APRIL

DER GANZE HIMMEL WIRD MIT UNS SEIN

Weltjugendtag?

Der heilige Papst Johannes Paul II lud 1986 alle Jugendlichen der Welt zu sich nach Rom ein. Der Einladung folgten Hunderttausende aus allen möglichen Regionen der Erde. So entstand der Weltjugendtag, das grösste Glaubenstreffen der Welt, das nun alle drei Jahre stattfindet.

Ein Wochenende, das du als junger Christ in der Schweiz nicht verpassen solltest.

Gratis aber nicht umsonst! Jetzt anmelden und gleich weitererzählen: www.weltjugendtag.ch

Für junge Erwachsene von 16 bis 35 Jahren.

Kantonsspital Olten

Sonntag, 10. April

10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 17. April

10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst

Im Mehrzweckraum des Kantonsspitals Olten
www.solothurnerspitaeler.ch

Synode Kanton Solothurn

Neuer Präsident gewählt

Die Synodalversammlung vom 5. März wählte den bisherigen Vizepräsidenten und Leiter des Finanzressorts **Urs Umbricht** (Lohn-Ammannsegg) zum Nachfolger von Kurt von Arx (Egerkingen). Von Arx hatte dem Synodalrat während 22 Jahren angehört und führte die kantonale Synode in den vergangenen sechs Jahren.

Neu in den Synodalrat gewählt wurde die 64-jährige Sozialwissenschaftlerin und Ökonomin Barbara Polek aus Witterswil, ehemalige Kirchgemeindepräsidentin von Hofstetten-Flüh. Neuer Vizepräsident des Synodalrats ist Simon Schnider (Bellach).

Als weitere Mitglieder des Synodalrats für die Amtsperiode 2022 bis 2026 wurden die Bisherigen Klaus Fischer (Hofstetten-Flüh), Theres Mathys-Manz (Oensingen) und Susan von Sury-Thomas (Solothurn) wiedergewählt. Im Kanton Solothurn ist die Synode der öffentlich-rechtliche Zusammenschluss der 72 römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons.

cva



Vorne, von links: Barbara Polek, Susan von Sury und Theres Mathys; hinten, von links: Verwalter Dominik Portmann, Vizepräsident Simon Schnider, der neue Präsident Urs Umbricht und Klaus Fischer.

Foto: Carole Lauener



Gottesdienste im Luthern Bad 2022
mit Kaplan Emil Schumacher

Sonntag, 10. April *Palmsonntag*

10:30 Uhr Eucharistiefeier.

Donnerstag, 14. April

08:00 Uhr Eucharistiefeier.

Freitag, 15. April *Karfreitag*

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

16:00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 17. April *Ostern*

10:30 Uhr Eucharistiefeier.

Donnerstag, 24. Februar

08:00 Uhr Eucharistiefeier.

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 09.04.2022 – 22.04.2022

Samstag, 9. April

Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Suizid! Warum wolltest du nicht leben?

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55

Bernhard Waldmüller, röm.-kath.

Palmsonntag, 10. April

Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30

Den Weg Jesu gehen.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00

Streitfrage Religion: Organspende.

Karfreitag, 15. April

Ev.-ref. Gottesdienst, SRF 1, 10:00
aus Zollikon ZH.

Samstag, 16. April

Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Leben, damit andere leben.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55

Chatrina Gaudenz, ev.-ref. Pfarrerin.

Ostersonntag, 17. April

Ev.-ref. Gottesdienst, SRF 1, 10:00
aus Neuenburg.

Urbi et Orbi, SRF 1, 12:00

Ostersegen des Papstes aus Rom.

Sternstunde Musik, SRF 1, 12:30

Mitenand, SRF 1, 19:10

Film – A Star ist Born, SRF 1, 20:05

Radio 09.04.2022 – 22.04.2022

Samstag, 9. April

CH-Musik, SRF 2 Kultur, 16:03
Tizian Naef – die Seele des Cembali.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50

röm.-kath. Kirche St. Antonius Basel.

Palmsonntag, 10. April

Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30

Friedensbewegung, wo bist Du?

Radiopredigt SRF 2 Kultur, 10:00

Susanne Cappus, christkath. Diakonin.

Karfreitag, 15. April

Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30

Entschlackung der Seele – Fastentrends

Ev.-ref. Gottesdienst, SRF 2 Kultur, 10:00
aus Zollikon ZH.

Samstag, 16. April

Klassik light, SRF 2 Kultur, 13:00

A. Dvorak, J.S. Bach, J. Haydn ua.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50

von der ev.-ref. Kirche in Aadorf TG.

Ostersonntag, 17. April

Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30

Wiedergefundene Gemeinschaft:

Was Corona in den Freikirchen veränderte

Radiopredigt SRF 2 Kultur, 10:00

Andrea Meier, röm.-kath.